



special **for** groomer

Border Terrier

Temperamentvolle Rasse mit Jagdinstinkt

Branchenbericht

Grooming in Brasilien

Industrie & Handel

Zusatzprodukte im Salon

Steuern & Marketing

Arbeitsausfall – was nun?

hundeschnittschule
Hundesalon & Aus-/Fortbildung

NEU
IM PROGRAMM



NEUE PRODUKTE

- FAVORITA SPEED
- FAVORITA AUFSTECKKÄMME
- SCHEREN



AESCULAP SUHL GMBH

AESCULAP® GROOMING ZUBEHÖR DIE „NEUEN“ FÜR MEHR FLEXIBILITÄT

AESCULAP® – a B. Braun brand

Aesculap Suhl GmbH | www.aesculap-schermaschinen.de

»Wenn der Wind des Wandels weht,
bauen die einen Windmühlen,
die anderen Mauern.«

Chinesisches Sprichwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn wir dieses chinesische Sprichwort lesen stellt sich die Frage:

Gibt es einen Wandel?

Wir meinen - nichts ist so beständig wie der Wandel.

Keine Unternehmerin und kein Unternehmer kann sich langfristig auf Erfolgen ausruhen, denn unser Arbeitsumfeld, unsere Kunden und unsere „Märkte“ ändern sich ständig. Ihr kennt es vermutlich aus Eurem eigenen Salonalltag: Kundenwünsche ändern sich, es wird nach mehr Service oder Zusatzinformationen über Fellpflege und Ernährung gefragt, Zielgruppen werden anders oder entwickeln sich, neue Rassen kommen in Mode, die eine andere Pflege erfordern, und, und, und.

Mit Routine allein kommt man da nicht weiter. Routine ist gut für den kurzfristigen Gewinn; um langfristigen Erfolg sichern zu können, muss man am Ball bleiben. Gerade in unserem Beruf ist „lebenslanges Lernen“ keine leere Redewendung und wer Windmühlen statt Mauern bauen will, braucht vor allem eines:

Wissen – über Pflegemethoden, Rassestandards, Produktsortimente, Umgang mit Kunden, Werbung, Mitarbeiterführung und vieles mehr.

Was bringt uns der Wandel, wo führt er uns hin? Abgesehen davon, dass sich niemand dem „Wind des Wandels“, also der Dynamik unserer Kunden und Märkte, entziehen kann, steckt in ihm auch eine Riesenchance. Flexibilität und Lernen öffnet uns persönlich und unserem Unternehmen ganz neue Wege und Perspektiven. Wer Neuem gegenüber aufgeschlossen ist und keine Mauern baut, hat die Chance, mehr und nette Kunden zu gewinnen, seinen Salon auszubauen, für sich und unsere ganze Berufsgruppe neue Qualitätsstandards zu setzen, kurzum: einfach noch erfolgreicher und zufriedener im Beruf zu werden.

Veränderungen und Wandel kosten oft erstmal Zeit, Geld und manchmal auch Nerven. Wir haben in dieser Ausgabe wieder unser Bestes gegeben, um Euch mit relevanten Themen, Informationen und Ausblicken bei Eurem Windmühlenbau zu unterstützen. Denn wer die Chance ergreift, fragt sich später oft: „Warum habe ich nicht schon viel früher ...?“

Nutzt die Chance des Wandels – sie liegt in unserer Hand!

In diesem Sinne - alle guten Wünsche für das neue Jahr!

Viele Grüße

Eure **Anja Reiteritsch**



03

Editorial

[Übergewicht]

Was raten wir unseren
Kunden?

Seite 16



[Salonzusatzprodukte]

Seriöses Zusatzeinkommen!

Seite 10



[IHK und GEZ]

Was steckt dahinter?

Seite 32

INHALT

special for groomer



04

Inhalt

Branchenberichte

- S. 04 Inhaltsverzeichnis
- S. 05 Salonportrait
- S. 06 Rassethema Border Terrier
- S. 08 Trimmanleitung Border Terrier
- S. 10 Werkzeugempfehlungen Border Terrier
- S. 12 Francisco's Eindrücke in Brasilien
- S. 14 Kleine Helfer im Notfall
- S. 15 Impfungen – was ist notwendig
- S. 16 Übergewicht – was raten wir unseren Kunden
- S. 17 Neues von Fellini

Veranstaltungen

- S. 18 EHASO Event / ZZF Fachgruppe
- S. 19 3. Fachseminar sfG auf der DOGLIVE Münster
- S. 20 6. Fachseminar special for groomer 2017
- S. 22 BVdG Frühjahrsseminar 2017
- S. 23 Frankenstadl bei Stardog in Remagen

Branchenberichte

- S. 24 Otitis - immer eine "never ending story?"
- S. 25 Wenn Hunde stark riechen: Ursachen und Tipp

Industrie & Handel

- S. 26 Salonzusatzprodukte - ein lukratives Zusatzgeschäft
- S. 27 Winterprodukte

Versicherung

- S. 28 Arbeitsunfähig – Marika Toleikis berichtet
- S. 29 Versicherungstipps vom Fachmann

Marketing & Steuer

- S. 30 Denkt es Dich – wir wir unsere Gedankenflut steuern
- S. 32 IHK und GEZ – was steckt dahinter
- S. 33 Irrtümer im www

Empfehlungen | Impressum & Vorschau

- S. 34 Groomergeschichte, Rezept
- S. 35 Ferien in der Muschelkiste
- S. 36 Produkteempfehlungen
- S. 37 Buchempfehlungen
- S. 38 Autoren
- S. 39 Impressum | Vorschau

Termine

www.hundeschnittschule.de

21.01.2017

3. Fachseminar special for groomer auf der DOGLIVE Münster
Infos: www.hundeschnittschule.de

11./12.03.2017

Stammtisch + Workshop Meisterschaftsvorbereitung mit Margit Schönauer in Trittau
Infos: www.hundeschnittschule.de

18./19.03.2017

BVDG Frühjahrsseminar in Suhl
Infos: www.bundesverband-der-groomer.de

25./26.03.2017

ZZF Fachgruppe Heimtierpflege Frühjahrstagung mit Corinna Vershuren
Infos: www.zzf.de/verband/fachgruppen/fg-heimtierpflege

22./23.04.2017

IGA Starwood Event in Leiden / Holland
Infos: www.ticketkantoor.nl/shop/IGA

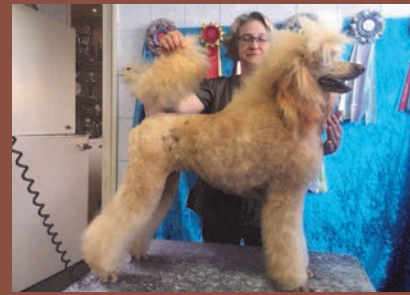
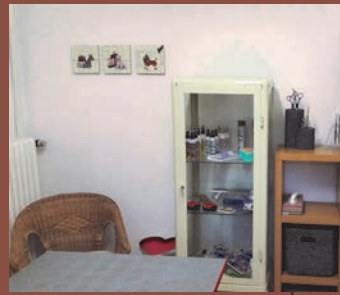
06./07.05.2017

DGV Grooming Competition in Thüringen
Infos: www.dgv-groomer-vereinigung.de

SAVE THE DATE!
16.09.2017
6. Fachseminar
special for groomer
mit Salonmeisterschaft
in Hannover
Infos: www.hundeschnittschule.de



Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Dezember 2016



Salon porträt

Erst die Leidenschaft, dann der Beruf

Zuerst war die Leidenschaft da: die Leidenschaft für Westies, vor allem für den West Highland White Terrier Rüden „Grisu“. Und eigentlich hatte Meike Holsten das Trimmen nur für die Welpen ihrer eigenen Westiezucht gelernt, aber mit der Zeit und durch Mundpropaganda hatte sie plötzlich eine wachsende Grooming-Kundschaft. 1996 begann sie, Terrier und kleine Rassehunde mobil zu trimmen, vor zwei Jahren eröffnete sie schließlich ihren eigenen Salon. „Money follows passion“ – Geld folgt Leidenschaft –, geht das überhaupt? Vielleicht nicht immer, aber für die heute 50jährige Meike Holsten aus Böttersen gilt es.

Mein Motto:

An erster Stelle steht der Hund, sein Wohlbefinden ist das Wichtigste!

special for groomer:

Terrier gelten als furchtlos, eigenwillig und ganz besonders – wie sind Sie zu „Ihrer“ Lieblingsrasse gekommen?

Meike Holsten: Es war eher ein Zufall. Denn eigentlich war ich zu dem Zeitpunkt Züchterin von West Highland Terriern. Ich begleitete eine Freundin zu ihrem Scottie-Züchter – und dann war es um mich geschehen. Nach diesem Besuch habe ich viel über Scottish Terrier gelesen und mir wurde eins klar: So einen möchte ich auch! Scotties sind für mich in ihrer Eigenwilligkeit besondere Hunde, wobei ich in den letzten Jahren auch meine Liebe zum Großpudel entdeckt habe: Neben unseren sechs Terriern und einem Golden Retriever Mix gehören seit knapp zwei Jahren Großpudel Dakota und seit kurzem auch Dees zur Familie.

special for groomer:

Wie kamen Sie auf die Idee Groomerin zu werden?

Meike Holsten: Ich habe 1995 bei dem Züchter unserer Westies das Trimmen gelernt und habe dann jahrelang nur eigene Welpen getrimmt. Durch Mundpropaganda kamen aber ständig neue Hunde dazu, und ich begann, Terrier und kleine Rassehunde mobil zu trimmen. Ich habe dann mein Wissen bei Anja Reiteritsch und Marie Herder erweitert und besuche seit vielen Jahren mehrere Weiterbildungen und Workshops pro Jahr.

special for groomer:

Sie haben auch als angestellte Groomerin gearbeitet. Wie ist Ihr Fazit?

Meike Holsten: Ich war schon viele Jahre selbständig, als mich im Frühjahr 2014 mein Tierarzt fragte, ob ich Interesse an einer Zusammenarbeit hätte. Für eine Tierarztpraxis ist das durchaus sinnvoll, denn für Hundebesitzer, die schlechte Erfahrungen gemacht haben, ist der Tierarzt oft die „letzte“ Anlaufstelle, um einen allerletzten Versuch zu wagen. Nach mehreren Gesprächen entschieden wir uns für ein Angestelltenverhältnis, denn das ist der einfachste Weg; zudem hatte das für mich den Vorteil, sozialversichert zu sein. Mein Fazit: Wenn man aus einem Angestelltenverhältnis kommt, kann ein Salon in einer Tierarztpraxis eine tolle Basis sein. Für mich, die ich schon viele Jahre selbständig gearbeitet hatte, war es schwierig, mich auf drei Chefs – so war es in meinem Fall – einzustellen. Zudem habe ich meine Kunden mitgebracht, denen ich in meinem Salon einen Service biete, den ich so nicht leisten konnte. Nach eineinhalb Jahren haben wir uns dann auf einen Mini-job geeinigt. Ich bin einen Tag in der Woche in der Praxis, um dort unsere neu gewonnenen Kunden zu versorgen, und um eine Tierarzhelferin anzulernen.

special for groomer:

Was ist für Sie der größte Unterschied zwischen dem Leben als Angestellte und der Selbständigkeit?

Meike Holsten: Der größte und wertvollste Unterschied zwischen Selbstständigkeit und Angestelltendasein ist die eigenständige Entscheidung. Wie arbeite ich, wieviel Zeit brauche ich für einen Hund? Ich kann die Preise selbst bestimmen und meine Zeit frei einteilen. Ich kann entscheiden, ob und wie ich Kunden annehme.

special for groomer:

Was raten Sie aus Ihrer heutigen Sicht zukünftigen Gründer(inne)n?

Meike Holsten: Man sollte sich die Arbeit nicht zu leicht vorstellen. Wenn man meint, man kann schnell Geld verdienen, indem man die Hunde einfach mal eben abschert, sollte man sich über eine andere Tätigkeit Gedanken machen. Zukünftigen Gründer(inne)n rate ich, nochmal ganz tief in sich reinzuhorchen. Wenn man dann entscheidet, diesen Weg zu gehen, sollte man auf jeden Fall kritisch an die Ausbildung herangehen. Dann wird man bestimmt viel Freude an der Arbeit haben, denn die Nachfrage ist da!

special for groomer:

Herzlichen Dank für das Gespräch, Frau Holsten! Alles Gute und weiterhin viel Erfolg mit Ihrem Salon!

Weitere Informationen zu Meike Holsten:
www.terrier-trimming.de
 Höperhöfen 4 | 27367 Böttersen
 Tel: 04268/1589

Susanne Gebert
 Agentur für Bildbiographien

Border Terrier – Selbstbewusster Jäger mit Temperament

06

Branchenberichte

Die Geschichte des Border Terriers beginnt vor rund 200 Jahren im Grenzgebiet (=borders) zwischen England und Schottland, als einheimische Jäger auf der Suche nach ausdauernden und zähen Hunden waren. Sie sollten nicht nur läuferisch mit ihren Pferden mithalten, sondern in für Mensch und Pferd unerreichbare Erdlöcher und enge Felsen vordringen können, um Füchse und Otter aufzuspüren. 1920 wurde der arbeitseifrige Hund als Rasse anerkannt; die genaue Herkunft des Border Terriers ist aber bis heute unklar.

Border Terrier sind sehr freundliche und aufgeweckte Hunde, die sich ideal für Familien mit Kindern eignen.

Wie alle Terrier fordern sie von ihrem Menschen Konsequenz und Durchsetzungsvermögen, sind aufgrund ihrer Intelligenz aber

einfach zu erziehen. Der Border Terrier ist ziemlich temperamentvoll und besitzt einen unheimlichen Bewegungsdrang – daher sind ausgedehnte Spaziergänge ein Muss.

Sein Jagdtrieb kann da schon mal mit ihm durchgehen, daher sollte Herrchen oder Frauchen immer auf der Hut sein. Prägendes Merkmal des Border Terriers ist sein Kopf, der dem eines Otters ähnlich sehen soll. Der Hund steht tief, schmal und lang auf nicht zu derben Läufen.

Seine Rippen sollen nicht zu sehr aufgewölbt sein, sodass zwei Männerhände den Hund umfassen können. Dunkle Nase, dunkle Augen, V-förmige anliegende Kippohren zusammen mit nicht zu wenig Bart und einem stets wachen, aufmerksamen Ausdruck machen das Otter-Gesicht des Border Terriers unverwechselbar. Er ist ein kleiner, c. 32 – 37 cm großer und bis zu 8 kg schwerer Geselle.



Der Border hat dichtes, harsches Haar, das nicht strubbelig sein soll, sondern anliegend. Für den Hausgebrauch ist die Pflege





des Border Terriers sehr einfach: ab und zu Kämmen und regelmäßiges Trimmen ist ausreichend. Seine Farben sind red (rot), weizenfarben, grizzle and tan (meliert und lohfarben), blue and tan (blauer Sattel, lohfarbene Gliedmaßen). **Er ist als Ausstellungshund nie so populär geworden wie andere Terrier und deshalb seiner ursprünglichen Gestalt und Funktion treu geblieben. Sein derbes Fell schützt ihn vor Wind und Wetter, seine langen Läufe und seine Ausdauer befähigen ihn auch zu den anstrengendsten Aktivitäten.**

Der Border Terrier ist kein Hund für Zwingerhaltung und stundenlanges Alleinbleiben. Aktiv, bewegungsfreudig und einfallreich sollten seine Menschen sein.

Also – runter vom Sofa und raus in die Wälder. ■ Redaktion special for groomer



DOGGROOMING

Jean Beets - Ihr Vertreter für ReQual Pflegeprodukte in Deutschland

- Aus- und Fortbildungen direkt vom Profi Jean Beets Doggrooming
- Veranstaltungen und Workshops für Hundepfleger (siehe Homepage)
- Seminare auch bei Ihnen vor Ort
- 20 Jahre Erfahrung in der Hundepflege
- kostenlose ReQual-Produktworkshops
- gesamtes ReQual-Sortiment für Hundesalon und Endverbraucher

JB Doggrooming und Hundesalon Beets
Siedeburger Straße 17
27246 Borstel
Tel.: 04276 - 963135

REQUAL
ADVANCED COSMETICS FOR PETS



Trimmanleitung Border Terrier



Vor dem Trimmen

Das Fell des Border Terriers besteht aus zwei Lagen, der weichen Unterwolle und dem harschen Deckhaar. Es soll ihn gegen Wind und Wetter schützen und ist ein Spiegel seiner Gesundheit. So sind stumpfes Fell, ständiger Juckreiz und kahle Stellen Alarmsignale.

Der Border Terrier sollte alle 4 Monate von Hand getrimmt oder durch ein Rolling coat (jeden Monat) in Form gebracht werden. Dabei wird das harsche, tote Deckhaar mit Daumen und Zeigefinger in Haar-Wuchsrichtung ausgezupft. Nur an den Pfoten, an den Genitalien und gegebenenfalls unter dem Bauch darf die Schere benutzt werden. Das Haar des Borders braucht ca. 6 – 8 Wochen, um sich wieder zu entwickeln. Daher sollte das Haarkleid vor Ausstellungen mindestens 8 Wochen vorher in Form gebracht werden.

A Körper

Ganz egal von welcher Position aus man den Körper trimmt, die Bewegungen sollten stets in Haarwuchsrichtung vollzogen werden. Das Trimmhaar wird griffiger durch den Einsatz von Kreide. Das lose Trimmhaar wird mit Trimmstein, Finger oder Einmal-Fingerlinge/ Einmal-Handschuhe entfernt.

B Beine und Pfoten

An den Beinen soll das lose Fell gezupft werden; dazu gehört ebenso das federnartige Haar am Hinterbein, am Knie und Vorderfuß.

Die Pfoten werden nicht gezupft sondern mit der Schere zwischen den Ballen bündig zum Ballen hin geschnitten. Die verbleibenden Haare bieten einen Schutz in den Ballenzwischenräumen vor Schmutz etc.

Die Pfoten selbst ähneln optisch denen einer Katze. Diese werden an der Seite mit der Schere oder einem Messer eingekürzt. Am besten von unten nach oben. Kleiner Tipp: arbeiten Sie in kleinen Schritten, um die Proportionen der Pfoten passend anzugleichen.

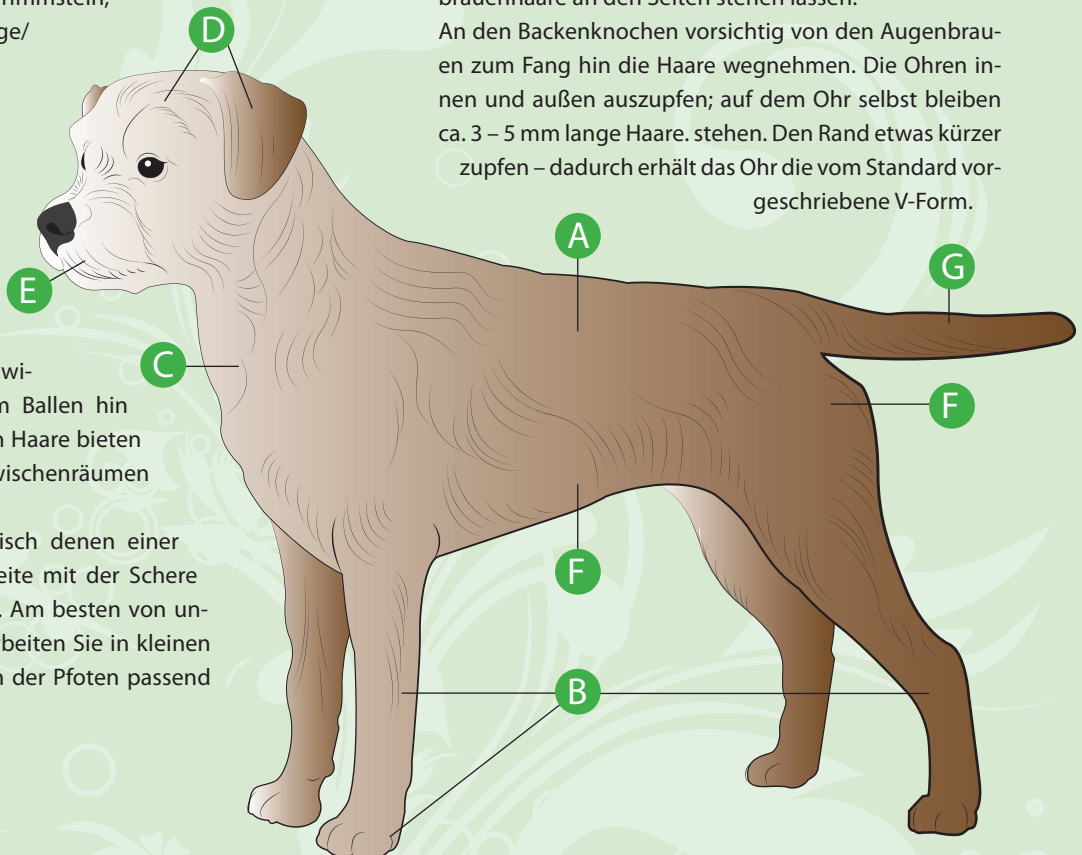
C Brust und Hals

Ebenso wie der Körper werden die Haare in kleinen Büscheln gezupft. Ob mit den Fingern oder anderen Werkzeugen bleibt Ihnen überlassen. Bei der Brust darf ausnahmsweise wieder die Schere eingesetzt werden.

D Ohren und Kopf

Der Kopf wirkt wie ein Otterkopf – daher diesen step by step zupfen und dabei immer die Proportionen im Auge behalten. Denn das Gesichtshaar wächst nur langsam nach und braucht sehr lange um wieder den korrekten Ausdruck zu erlangen. (Bei Ausstellungshunden darauf achten, dass loses Haar am Oberkopf rund vier Wochen vor einer Ausstellung gezupft werden sollte. Denn die Unterwolle muss dann mit kurzem Deckhaar überzogen sein). Alle toten Haare von der Stirn runter zu den Augenbrauen zupfen. Diese sollten nicht übermäßig gefüllt sein, um den otterähnlichen flachen, breiten Schädel besser zu betonen. Daher keine langen Augenbrauhaare an den Seiten stehen lassen.

An den Backenknochen vorsichtig von den Augenbrauen zum Fang hin die Haare wegnehmen. Die Ohren innen und außen auszupfen; auf dem Ohr selbst bleiben ca. 3 – 5 mm lange Haare stehen. Den Rand etwas kürzer zupfen – dadurch erhält das Ohr die vom Standard vorgeschriebene V-Form.





Nach dem Trimmen

E Der Fang

Da die Haare im Gesicht, wie bereits geschrieben, nur langsam wachsen, sollten die Barthaare – vor allem die sehr langen – vorsichtig gezupft werden (niemals eine Schere zum Kürzen einsetzen). Weniger ist hier mehr. Denn eine in den Proportionen gut getrimmte Schnauze gibt dem Border am Ende sein charakteristisches Aussehen. Darauf achten, dass der Bart nicht schnauzerähnlich wird. Ab dem Unterkiefer sollten die Barthaare nicht länger als 1 cm sein; ab Oberkiefer länger und stufig kürzer zu den Ohren.

F Bauch und Hinterteil

Da der Border am Bauch und am Hinterteil ziemlich empfindlich ist, kann hier ausnahmsweise die Schere zum Einsatz kommen.

G Die Rute

Diese sollte nach dem Standard ähnlich einer Karotte aussehen. D.h. am Ansatz relativ kurz und dick, am Ende dünner zulaufend. Man beginnt am Ende der Rute (am Po) mit dem Auszupfen der dünnen Haare, auch Feenhaare genannt und arbeitet sich bis zum Ende der Rute vor. Die Spitze der Rute sollte eher stumpf zulaufend aussehen und nicht spitz. Wir empfehlen hier den Einsatz der Effilierschere zum Ausdünnen – auch hier langsam step by step.



Salonfähig

In Zusammenarbeit mit:

Silke Müller
www.hund-und-katz-schnaittach.de

Anja Reiteritsch
www.hundeschnittschule.de

Bestellen sie den Newsletter und Katalog unter: ulli@meissner-koeln.de

Schermaschinen und mehr ... Special for Groomer



Für das Trimmen und Nacharbeiten des Border Terriers arbeitet jeder von uns mit unterschiedlichen Werkzeugen. Wir haben uns umgesehen und zwei Kolleginnen befragt:

Die gängigsten Werkzeuge und Hilfsmittel sind folgende:

- Kreide – macht das Fell schön stumpf und griffig
- Fingerlinge oder Einweghandschuhe
- Trimmstein
- stumpfe Trimmesser
- gerade Schere / Effilierschere / Kamm

Petra Quast |
www.struweweldog.de

„Ich benutze den Diamastripper dort, wo ich normalerweise den Trimmstein im Einsatz habe. In meinem Fall ist das relativ locker sitzendes Fell, feines



Flusenfell und zum Nacharbeiten bei Terrier-Fell, wo nach dem Trimmen immer noch einzelne Haare stehen geblieben sind. Der Stripper liegt sehr gut in der Hand, ist aber relativ schwer. Ich persönlich schaffe es damit nicht einen kompletten Hund abzutrimmen. Ich verwende die lange Seite, meist die mit den Zähnen.

Die zahnlose Seite ist gut für die Ohren. Ich ziehe den Stripper dem Trimmstein vor - solange es kleine Flächen sind, weil er einfach sehr gut und griffig in der Hand liegt.

Werkzeugempfehlungen



WaterlessFoamShampoo

Wenn das Fell vor dem Trimmen schmutzig ist, empfehlen wir das Waterless Foam Shampoo von Paul Mitchell. Der sanfte Schaum reinigt ohne Hinzugabe von Wasser und die spezielle Rezeptur hilft dabei, Öl und Schmutz so zu verbinden, dass sie sich einfach ausbürsten lassen.

Aloe vera und hydrolisierte Haferproteine beruhigen und spenden Feuchtigkeit.

Vertrieb:

Wild Beauty GmbH

Alisa Hellinger

Mail: Alisa.Hellinger@wild-beauty.de

UVP: 13,95 € (250 ml)

Parabensfrei, Vegan

www.wild-beauty.de



Margit Schönauer

www.hundesalon-wien.at

„Beim Border Terrier arbeite ich gerne mit dem dem Pearson Trimmmesser x-fine. Ansonsten trimme ich aber auch mit einem Trimmstein oder einem Latexhandschuh – beides schön griffig.“



Heiniger

Tierschurausrüstungen

New
Trimmers!

STYLEMIDI



Li-Ion
Technology



100min



240g

STYLEMINI



0.3mm



80min



120g

Heiniger AG

Industrieweg 8, 3360 Herzogenbuchsee, Schweiz

www.heiniger.com



Groomer-Szene in Brasilien – ein Reisebericht



12

Branchenberichte

Francisco de Assis Ferreira de Vasconcelos ist den meisten von Ihnen bereits bekannt. Der Groomer-Kollege mit brasilianischen Wurzeln betreibt in Frankfurt seinen eigenen Salon; er gibt selbst Seminare oder referiert als Dozent bei zahlreichen Groomer-Veranstaltungen und hat international immer einen Blick auf das, was in der Hundepflege woanders passiert. Im August reiste er mit Mann und Hund nach Brasilien, um bei der Geburt seines Sohnes Emilio dabei zu sein und die weite Reise auch zu nutzen, um sich ein Bild der Groomer-Szene in seiner Heimat zu machen. Ein Reisebericht.

Alles fing mit der Geburt unseres Sohnes Emilio an. Wir sind dafür nach Brasilien geflogen. Ich hatte schon ein paar Kontakte auf der Interzoo in Nürnberg geknüpft und wollte bei dieser Gelegenheit einige Firmen vor Ort besuchen.

Da Valentino (Königspudel) mit uns geflogen ist, musste ich ihn vor Ort regelmäßig baden und föhnen und nutzte diese Möglichkeit, um ein paar Hundesalons von innen kennenzulernen! Es war sehr interessant, weil ich die unterschiedlichsten Salons kennenlernen konnte! In meinem Viertel, in dem ich aufgewachsen bin, gibt es 9 kleine Hundesalons und 2 Hundesalons als

Franchiseunternehmen. Ich konnte beide Betriebsmodelle besuchen und folgende Unterschiede feststellen.

Zuerst muss ich noch aufklären, was es heißt, ein Stammkunde in Sao Paulo zu sein: die Besitzer buchen meistens Monatspakete mit wöchentlichem Baden und Föhnen und zusätzlich einmal im Monat zum Scheren.



Kleiner Salon - einfach und sauber

Solche Kunden haben dann einen festen Termin in der Woche. Man kann sagen, dass die Kunden von den kleinen Hundesalons (Besetzung mit 1-2 Hundefriseuren + Badefee) eher aus der Nachbarschaft kommen. Daher ist der Kontakt viel persönlicher. **Hinzu kommt, dass es in Sao Paulo prozentuell gesehen viel mehr Männer im Vergleich zu Frauen gibt, die als Hundefriseure arbeiten! Ich betrachte die Geschäftsmodelle als sehr stabil und beständig, oft sind sie sehr einfach ausgestattet - leisten aber sehr gute Arbeit.** Der Arbeitsbereich mit 7-15qm ist entweder hinten im Haus oder in einem kleinen Petshop. Im Gegenteil dazu sind die großen Hundesalons ganz anders strukturiert. Sie beschäftigen 9-12 junge Leute von Emp-

fangsdamen, Putzfrau, Badefeen bis hin zu Hundefriseuren, die verschiedene Levels in ihrer Ausbildung haben. Die Mitarbeiter können öfter an Schulungen teilnehmen oder werden dabei unterstützt sich zu verbessern. Der Hundebesitzer hat hier die Möglichkeit, Termine mit einem gewünschten Kollegen zu vereinbaren oder er kann auch ohne Termin kommen. Es wurden aufwendige Schnitte gewünscht und ich konnte dort mehr Luxus erkennen. Die Preise sind in diesen großen Salons daher etwas gehobener.

Der Arbeitsbereich ist sehr groß: zwischen 50 -70 qm, komplett verglast, so dass die Besitzer die Arbeiten beobachten können. Bade- und Föhnbereich sind separat zum Scherbereich.



Valentino olé

Franchisehundesalons gehören meistens zu den großen Tierbedarfsläden; zudem gibt es bei den meisten Geschäften eine angeschlossene Tierarztpraxis, so dass sie sich ergänzen können und alle zu einem Konzern gehören. Obwohl es so große Unterschiede zwischen den zwei Modellen gibt, können beide sehr gut miteinander leben, da dort verschiedenes Publikum bedient wird.



Brasilien ist bunt



Groom-Meisterschaft



Was für ein Pudel



Extravagante Schnitte



Valentino wurde öfter bei einer großen Filiale von Petz von mir gepflegt, so dass ich die Firma besser kennenlernen durfte. Sie haben allein in Sao Paulo 14 Geschäfte, natürlich mit integrierten Hundesalons.

Der Salon, den ich immer besucht habe, bedient ungefähr um die 1.000 Hunde und Katzen im Monat. Sie bieten nicht nur Baden, Föhnen und Scheren an, sondern als Sonderleistung eine Kaution des Fells, Kur mit Schokolade, Arganölkur, Tonalisierung der Fellfarbe.

Ich war begeistert und fand es sehr interessant. Das Föhnen in der Föhnbox wird hier als Sonderleistung berechnet, die extra bezahlt werden muss, da es für die Hunde ganz leise und entspannend sein soll!

Die Firma Petz gehört zu der gleichen Gruppe wie Pet Society und die Mitarbeiter, die ich auf der Interzoo kennengelernt habe, luden mich ein, die Messe Pet South America zu besuchen.

Pet South America ist eine kleinere Version der Interzoo in Südamerika und wird auch von der Nürnberger Messe organisiert. In diesem Jahr war es die 15. Fachmesse mit 20.000 Besucher und 320 Ausstellern.

Es war so voll, dass ich teilweise dachte, dass ich auf dem Weihnachtsmarkt am Main wäre! Ich war ganz überrascht, dass paral-

lel dazu drei Tage lang eine Meisterschaft stattgefunden hat. An der Meisterschaft haben natürlich sehr viele bekannte Gesichter aus Brasilien, wie Luiz Renato, Willian Galharde und Clayton Muniz teilgenommen. Es waren insgesamt 150 Teilnehmer, die in verschiedenen Klassen, wie Creative (hier wird gefärbt), Fashion Groom (hier werden Hochsteckfrisuren und Accessoires bewertet), Handstripping, Transformers, Asianstyle, Gute-Zweck-Grooming (für Hunde, die vermittelt werden sollen) gestartet sind.

Im Vergleich zur Interzoo ist der Bereich Hunde- und



Petz Estetica

Katzenpflege sehr groß. Jede große Firma hat seine gesponserten Groomer, die am Stand waren und verschiedene Schuren gezeigt haben.

Es gab immer eine Vorführung mit einem Hund oder einer Katze auf dem Tisch, z. B. verschiedene Scherenschnitte, Beratung zur Kundenbetreuung etc. Ich habe dort sogar Olga Zabelinskaya getroffen



Messe Pet South America

- sie hat verschiedene Pudelschuren gezeigt. Natürlich gab es viele Schmuckstände, es war wie im Paradies für mich und ich habe sehr viel eingekauft: Halstücher, Kravatten und Schleifen! In Brasilien ist es für den Kunden sehr wichtig, dass man erkennen kann, dass sein Hund frisch vom Salon kommt, deswegen werden solche Blingblings sehr gerne benutzt. Ich selbst habe das für meine Kunden in Deutschland auch übernommen.

Für mich war diese Reise nach Brasilien sehr inspirierend. Ich kam mit Energie getankt nach Hause, bin hoch motiviert und voller Ideen. Ich kann jedem empfehlen, solche Veranstaltungen einmal zu besuchen. Man trifft alte Kollegen/innen, man lernt viel Neues und lernt nette Menschen kennen; daraus entstehen wieder neue Eindrücke und wertvolle Kontakte. Man erhält

einen neuen, frischen Blick auf seine eigene Arbeit und sich selbst.

Ich wünsche mir, dass ich öfter solchen Input bekomme und vielleicht sehen wir uns bei einer der nächsten Veranstaltungen - es würde mich sehr freuen! ■

Francisco de Assis Ferreira de Vasconcellos
www.hundesalonbornheim.de

Kleine Helfer im Notfall



Das Ziel eines jeden Groomers ist es natürlich, seine fellnasigen Kunden so ruhig und gut wie möglich durch den Pflegetermin zu bringen. Nur passieren dennoch manchmal kleine Malheurs oder Kunde Hund will sich von der Ruhe seines Hundefriseurs einfach nicht anstecken lassen und ist völlig gestresst. Häufig können in solchen Situationen kleine naturheilkundliche Unterstützer große Wirkung hervorrufen. Probieren Sie es einfach mal aus.

Bei Stress

Für Hunde, die sich schrecklich schnell aufregen, ist der Besuch beim Groomer häufig ein großer Stressfaktor. Sie hecheln, sind unruhig und wollen so schnell wie möglich wieder aus dem Salon verschwinden.

Hier können SOS-Bachblüten-Tropfen schnell zur Beruhigung führen:

Einfach drei Tropfen in ein wenig Wasser (ca. 1 ml) auflösen, mit einer Spritze aufziehen und dem Hund in das Maul spritzen. Bei Hunden bei denen dies nicht möglich ist, einfach ein paar Tropfen auf die eigene Hand und dann diese Tropfen auf den Ballen eines Fußes tupfen. Man darf auch gerne beides tun.

Bei Prellungen

Manchmal entwischen die Hunde einfach und versuchen zu fliehen. Da kann der hektische Sprung vom Tisch schon einmal zum unglücklichen Aufkommen auf dem Boden der Tatsachen führen.

Wenn man das Gefühl hat, dass der Hund sich dabei weh getan hat, also z.B. mit Prellungen oder Verstauchungen zu rechnen ist, dann kann es helfen dem Hund 3 Globuli Arnica C200 unter die Lefzen zu schieben (oder aber wahlweise in Wasser aufzulösen und ins Maul zu spritzen)

Zur Erklärung: Globuli (die Mehrzahl von Globulus) bezeichnet in der Homöopathie kleine Milcheiweisskügelchen, auf deren Aussenseite der homöopathische Wirkstoff verrieben aufgetragen wird. Daher sollten sie so wenig wie möglich in der Hand behalten werden.

Bei Schnittwunden

Natürlich gehört dies nicht zur Regel, aber passieren kann es dennoch: Ein kleiner Kratzer oder ein kleiner Schnitt in die Haut, während der Behandlung. Unabhängig von der Desinfektion offener Wunden und sonstiger schulmedizinischer Versorgung,

kann man auch hier mit einigen Globuli unterstützen:

Wenn die Schnitte klare Kanten haben, so hilft eine Gabe von 3 Globuli Staphisagria C30. Sollten die Verletzung an einer äußerst nervenreichen Gegend, also z.B. an Pfote, Nase oder Schweif sein, so helfen 3 Globuli Hypericum C30. Und bei Wunden, die eher Schürfwunden sind oder aber Schnitten, die unregelmässig sind, unterstützt eine Gabe von 3 x Calendula C30. Die Gaben sollten jeweils unter die Lefzen geschoben werden oder aber, wie beschrieben, mit der Spritze verabreicht werden. Eine Gabe wird einmalig verabreicht.

Natürlich ersetzen diese Helfer bei schweren Verletzungen nicht die Behandlung durch einen Profi. Ich drücke aber die Daumen, dass es niemals zu schweren Verletzungen kommt!

Wenn Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie mich gerne an.

Inken Rehburg ist Tierhomöopathin und Tierernährungsberaterin (www.rehburg.net)



Impfungen – muss das denn sein?



Wer sein Tier liebt, der impft. Schließlich möchte jeder Halter seinen Hund oder seine Katze vor Krankheiten schützen. Eine Impfpflicht gibt es für unsere Tiere in Deutschland nicht.

Dennoch sind viele Hunde- und Katzenhalter skeptisch, ob all diese angebotenen Impfungen wirklich notwendig sind. Zumal sich die meisten Tiere tagsüber im und am Haus aufhalten und nur zu Spaziergängen draußen sind. Wissenschaftler diskutieren außerdem darüber, ob wir mit den häufigen Impfungen unseren Tieren nicht mehr schaden als nützen. Studien liefern im Rahmen der Zulassung der Impfstoffe nur einen Richtwert. Wollen Tierärzte und Impfstoffhersteller nur Geld verdienen und nehmen dafür Nebenwirkungen in Kauf? **Die Ständige Impfkommission des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte (bpt) empfiehlt, Hunde immer gegen Ansteckende Leberentzündung (HCC), Leptospirose, Parvovirose, Staupe und Tollwut zu impfen. Die Impfung gegen Leptospirose soll jährlich, die anderen Impfungen nur alle drei Jahre wiederholt werden. Die Impfempfehlung wurde 2006 geändert – davor wurden fast alle Impfungen jährlich verabreicht. Sie hängt auf jeden Fall immer von den Lebensumständen und dem Umfeld der Tiere ab. Und natürlich individuell von jedem Tier, je nachdem wie viele Antikörper es bildet und wie hoch der Infektionsdruck ist.**

Die Impfungen als solches sind das eine, die Intervalle der Wiederholungsimpfungen das andere. Es gibt keinen wissenschaftlichen Nachweis, wie lange eine Impfung gegen Hepatitis oder Staupe beispielsweise wirkt. Einige Tierärzte behaupten sogar, dass ein Hund nach der Grundimmunisierung nicht mehr geimpft werden muss, da Antikörper im Blut vorhanden sind und eine Immunisierung mindestens 7 Jahre lang Bestand hat. **Ein Tier sollte natürlich nicht geimpft werden, wenn es krank ist oder Fieber hat. Auch verwurmt sein sollte es nicht, weshalb 14 Tage vor der Impfung eine Kot-Kontrolle oder Wurmkur empfehlenswert ist. Kombinationsimpfstoffe sind für Halter und Hund einfacher, weil mit einer Spritze mehrere Impfungen auf einmal verabreicht werden. Für den Hund ist es allerdings auch belastender, weshalb die Impfungen bei sehr kleinen oder schwachen Hunde nach Absprache mit dem Tierarzt gegebenenfalls einzeln verabreicht werden sollten.**

Wenn oft von den sogenannten „Pflichtimpfungen“ die Rede ist: Nur wer mit seinem Tier ins Ausland reist, muss eine Tollwut- und gegebenenfalls länderspezifisch weitere Impfungen nachweisen. Eine Tollwutimpfung ist hierzulande kein Muss. Bei Welpen sieht die Welt natürlich anders aus. Sie sind mit einem noch nicht ausgereiften Immunsystem extrem anfällig. Obgleich eine Grundimpfung bei den kleinen unerlässlich ist, um die oft schwer verlaufenden Erkrankungen wie Staupe

oder Parvovirus zu verhindern, vertragen nicht alle Welpen diese Impfungen gut. Manche zeigen danach Symptome wie Müdigkeit oder

sogar Erkrankungserscheinungen wie Erbrechen, Fieber oder Diarrhö. Trotzdem sollten Hundehalter dies in Kauf nehmen, da die Risiken der gefürchteten Hundeerkrankungen noch immer vorhanden sind. **Der richtige Weg liegt vermutlich in der goldenen Mitte, wobei ein Hundehalter seinen Welpen die Grundimpfung gibt und ihn später nur so oft, wie unbedingt nötig impfen lässt. Dabei sollte sich ein Hundehalter der vorhandenen Risiken, die bei jeder Medikamentierung entstehen, einfach bewusst sein. ■**

Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte – wir haben bei amazon ein Buch dazu entdeckt:



Hunde impfen – ein kritischer Ratgeber,
Autorin: Monika Peichl
ISBN: 3981125967

Redaktion special for groomer

Hilfe mein Hund ist zu dick!



Diesen Satz hören wir im Salon immer häufiger. Und dann mit dem Zusatz „Ich weiß gar nicht warum?!“ Studien zufolge sind mittlerweile fast 40% der Hunde von Übergewicht betroffen.

Und das mit weitreichenden Folgen für die Gelenke, das Herz und den Blutzucker.

Man muss schon sagen – unsere Vierbeiner gewinnen mit ihrem Bettelblick meistens, denn wer kann da schon widerstehen. Nur tun wir unserem Hund überhaupt keinen Gefallen damit. Ganz im Gegenteil.

Da hilft nur eins – abnehmen ist angesagt. Und für Herrchen und Frauchen bedeutet das - Konsequenz sein und jedem Blick widerstehen.

Als erstes streichen Sie am besten jegliche Zwischenmahlzeit aus dem Speiseplan. Falls Sie beim Training mit Leckerlies arbeiten, ziehen Sie diese von den Hauptmahlzeiten ab. Die Hauptmahlzeiten selbst könnten sicherlich auch kleiner ausfallen – bei längeren Diäten sollten Sie aber darauf achten, dass die Versorgung mit den notwendigen Nährstoffen gegeben ist.

Die Industrie bietet uns natürlich auch für unsere Vierbeiner Diätfutter oder Niedrig-Energiefutter an. Dies liegt ganz in Ihrem Ermessen, ob Sie darauf umsteigen möchten. Bei älteren übergewichtigen Hunden, die sich generell weniger bewegen, kann man grundsätzlich die Futtermenge reduzieren. Wenn Sie sich dabei unsicher sind, fragen Sie am besten Ihren Tierarzt.

Das Futter und die Zwischenmahlzeiten sind das Eine – die Bewegung das Andere. Bewegung und die Ausdauer sollten auf jeden Fall gesteigert werden und tut uns

selbst ja auch gut. Bei stark übergewichtigen Hunden aber erst langsam, damit sie der Belastung standhalten und Kreislauf und Gelenke sich daran gewöhnen. Beim Spazieren gehen wird mehr Energie verbraucht als zugeführt wird – so kann Ihr Hund langsam an Gewicht verlieren.

Ganz wichtig dabei ist die Gewichtskontrolle. Wiegen Sie Ihren Hund möglichst 1x pro Woche, denn ein bis zwei Prozent sollten an Gewicht pro Woche schon verschwinden.

Ansonsten können Sie das Futter noch einmal reduzieren. Die Ursachen für Übergewicht liegen meist an zu viel Futter und mangelnder Bewegung, es können aber auch andere sein:

- Manche Rassen sind dafür anfälliger als andere, z.B.

Beagle, Cairn Terrier, Cavalier King Charles Spaniel, Dackel, Labrador Retriever etc.

- Qualität des Futters und deren Inhaltsstoffe
- Kastration wirkt sich auf den Stoffwechsel aus
- Alter des Hundes
- Krankheiten

Wenn Sie sich unsicher sind, woran das Übergewicht liegen könnte, sprechen Sie am besten mit Ihrem Tierarzt. ■

Und nicht vergessen – bleiben Sie konsequent. Viel Erfolg!

Redaktion special for groomer



WILLKOMMEN in den Fellini-Hundesalons!



Fellini-Eröffnungen in Krefeld und Berlin

17

Branchenberichte

Kurz vor Jahresende werden im Dezember drei weitere Fellini-Filialen eröffnet:



Am **10.12.2016** geht die Groomerin Sabine Mittnacht im Fressnapf XXL in Krefeld an den Start.

Sabine Mittnacht ist selbst Hundebesitzerin und freut sich auf diese neue Herausforderung in der Fressnapf Familie.

„Der Salon ist hochmodern ausgestattet und ich kann es kaum erwarten, dass es endlich los geht. Mit Fressnapf als Partner an meiner Seite freue ich mich auf eine tolle Eröffnung.“



In Berlin werden am **17.12.2016** gleich 2 Fellini-Salons in unterschiedlichen Filialen eröffnet.

Marion Hanke, langjährige Fressnapf-Mitarbeiterin, wird einen Fellini-Salon in

der Parsewaker Straße betreuen und hat sich mit der Ausbildung zur professionellen Hundefriseurin einen Traum erfüllt.

„Ich liebe Hunde und freue mich darauf, Fressnapf-Kunden, die ich bereits schon lange kenne, nun individuell in der Pflege ihres Vierbeiners beraten zu können.“



Aneta Falatyn

Materna hat lange Jahre im Bereich der Tiermedizin gearbeitet. Sie wird die Fellini Filiale in der Hermann-Blankenstein-Straße in Berlin betreuen.

„Ich bin begeistert, dass ich meine Erfahrungen aus der Tiermedizin in meine Groomertätigkeit bei der Hundepflege im Fellini-Salon mit einbringen kann.“

Alle drei Fellini-Hundefriseurinnen haben ihr Handwerkszeug bei Anja Reiteritsch in der hundeschnittschule gelernt. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind für 2017 bereits geplant.

Gesucht: Fellini Franchise-Partner für Lübeck



Für den geplanten Fellini-Salon in der Fressnapf-Filiale im LUV-Center Lübeck – Dänischburg suchen wir einen selbstständigen Franchisepartner, der sich mit Fressnapf an seiner Seite weiter entwickeln möchte. Es erwartet Sie ein hochwertiger Salon mit moderner Komplettausstattung.

Ihre eigenen Wünsche und Ideen können Sie selbstverständlich mit einbringen.

Wir stellen Ihnen gerne ganz unverbindlich unser Franchise-Paket vor. Melden Sie sich einfach bei uns.

Ihre Ansprechpartner:

Anna Oligmüller | Fressnapf | E-Mail: Fellini.Team@fressnapf.com

Anja Reiteritsch | hundeschnittschule | E-Mail: info@hundeschnittschule.de

Wir freuen uns auf Sie!



EHASO Grooming Event 2016



Die Firma Hartkopf lud ein 4tes Mal zum Ehaso Event nach Wuppertal ein. Die Veranstaltung ist ein Garant für professionelle Seminare. Der Einladung folgten ca. 110 Hundefriseure.

Die Firma Hartkopf gestaltete, in Zusammenarbeit mit der ZZF Fachgruppe Heimtierpflege im Salon, die Seminare der zwei Tage. Durch das Programm führte mit viel Charme, wie auch in den vergangenen Jahren,

Vizepräsidentin des ZZF, Ute Klein. Am Samstag startete die Seminarreihe mit Silke Müller- Rummel und Tochter Lisa Müller. Sie zeigten eindrucksvoll das Trimmen eines Airedale und

Welsh Terriers. Linienführung, Ausstellungs- und Salonfrisur sowie die Feinheiten zwischen den beiden Rassen wurden den Teilnehmern in zwei Stunden näher gebracht.

Nach diesen interessanten Ausführungen folgten die Teilnehmer der Einladung zum Mittagessen. Im Anschluss gestaltete Ines Friemelt den Nachmittag mit einem Schnauzer Seminar. Sie erklärte den Anwesenden die unterschiedlichen Trimmwerkzeuge und Trimmtechniken. Als Züchterin dieser Rasse konnte Ines Friemelt viele Fragen der Kolleginnen und Kollegen beantworten. Für das Abendprogramm hatte sich Thomas Hartkopf etwas ganz besonderes einfallen lassen. Ein Casino Abend mit Livemusik und leckerem Buffet. Drei Croupiers zeigten den Gästen das Spiel am Black Jack -, Roulett - und Pokertisch.

Nach einem so informativen Tag und unterhaltsamen Abend ging es am Sonntag mit Brigitte Movilla von Rütter's DOGS,



Coach für Mensch und Hund weiter. In einem theoretischen Seminar hatte sie viele Anregungen für das bessere Handling des Hundes im Salonalltag parat.

Karin Erbe bildete am Nachmittag den krönenden Abschluss des Ehaso Event. Als gelernte Tierpflegerin Fachrichtung Tierheim und erfahrene Hundepflegerin, demonstrierte sie an einem leicht ungehaltenem Cocker Spaniel ihr Wissen und Können. Frau Erbe erklärte anhand von Schaubildern und Modell den Zuschauern die Proportionen und Linien eines Cocker Spaniels. Jeder hatte am Ende der Veranstaltung die Gelegenheit sein

Glück in einer reichhaltigen Tombola zu finden. Zum Schluss waren sich alle einig, dass es eine Wiederholung geben sollte. ■



Erich Jedersberger (Fa. AESCULAP), Ute Klein, Thomas Hartkopf



Falko Friemelt und Britta Mattes

Britta Mattes

Vorsitzende Fachgruppe Heimtierpflege im Salon des ZZF
www.zzf.de/verband/fachgruppen/fg-heimtierpflege



3. FACHSEMINAR SPECIAL FOR GROOMER auf der DOGLIVE Münster am 21.01.2017

special *for*
groomer
Magazin und Fachseminare für Hundefriseure

SPONSORED BY
AESCULAP®

PROGRAMM:



Marie Herder Mischlingsschnitte im Salonalltag –

Vorführung mit praktischen
Tipps und offenem Dialog
www.hundefriseurherder.com

Preis: 85€
zzgl. MwSt.
inkl. Messeintritt
und Getränken

**JETZT
ANMELDEN!**



Thorsten Rohlwing Vom Kunden zu Ihrem Fan –

Empathie-Technik, aktives
Zuhören und Reklamationen
erfolgreich behandeln
www.bei-training.com

Anmeldung per Mail unter: info@hundeschnittschule.de



Veranstalter:
Anja Reiteritsch
www.hundeschnittschule.de
Ort:
DOGLIVE Münster
Albersloher Weg 32
48255 Münster

Weitere Sponsoren:

grotec

animal care

Weitere Infos: www.hundeschnittschule.de

special **for** groomer

sponsored
AESCULAP®

16.
SEPTEMBER
2017

hundeschnittschule
Hundesalon & Aus-/Fortbildung

20

Veranstaltungen

6. FACHSEMINAR special for groomer in der Niedersachsenhalle Hannover

Wir haben uns von Gut Basthorst verabschiedet und mit der Niedersachsenhalle im CongressCentrum Hannover eine neue Location gefunden, die all unsere Anforderungen erfüllt. Die Veranstaltung inkl. Gastronomie findet in einem großen Saal statt. Die Verkehrsanbindung ist hervorragend, es sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Das Congresshotel ist direkt nebenan.

Wir erwarten wieder rund 20 Fachaussteller mit interessanten und besonderen Angeboten.

- Showgrooming verschiedener Rassen
- Salon-Meisterschaft sponsored by Aesculap
- Verlosungsaktion
- Zertifikat
- Pokal für jeden Teilnehmer der Salon-Meisterschaft

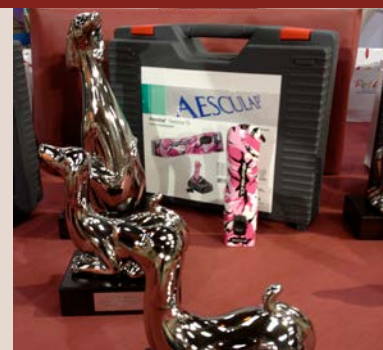
Referenten für das Bühnenprogramm:



Mirjam van den Bosch - Pudclip
www.grossemeida-poedels.nl

Denys Lorrain - English Cocker Spaniel
www.lakeland-terrier.com





SALONMEISTERSCHAFT



Wir haben in diesem Jahr die Klassenvorgaben etwas verändert, um mehr Anfängern die Möglichkeit zu geben, Meisterschaftserfahrung zu sammeln.

Beginnerklasse = Groomer / Hundefriseure bis 3 Jahre Berufserfahrung inkl. des dritten Jahres und Hundefriseure, die noch nie an einem Schneidewettbewerb teilgenommen haben.

Erfahrene Klasse = Groomer / Hundefriseure ab 4 Jahre Berufserfahrung und Teilnahme an einem nationalen oder internationalen Wettkampf.

Champion Klasse = Groomer / Hundefriseure, die in den letzten zwei Jahren mindestens zwei Platzierungen im nationalen oder internationalem Wettkampf belegt haben.

Es werden Trimmerassen und Schneiderassen in der jeweiligen Klasse zusammen bewertet.

Alle Infos zur Veranstaltung:
www.groomer-fachseminare.de

Veranstaltungsinformationen

Preis: 145€ zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung, Getränken und Zertifikat

Eine Teilnahme an der Salon-Meisterschaft ist im Seminarpreis enthalten, Modellhunde können nicht gestellt werden.

Anmeldeformular jetzt per Mail anfordern unter:

info@hundeschnittschule.de

Veranstaltungsort: Niedersachsenhalle im CongressCentrum Hannover | Theodor-Heuss-Platz 3 | 30175 Hannover

Hotelreservierungen: Congress Hotel am Stadtpark | **Stichwort:** Fachseminar

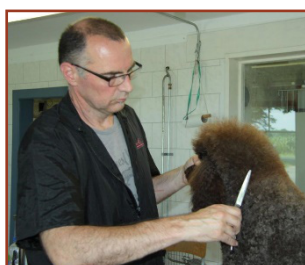


PET'S SHOW HAIRDRESSER

WWW.PSH-PETCARE.COM

Weitere Sponsoren:

Richter für die Salon-Meisterschaft:



Jean Beets

www.jbdoggrooming.de



Marie Herder

www.hundesalonherder.com



Denys Lorrain

www.lakeland-terrier.com

Wertvolle Preise beim BVdG Frühjahrsseminar 2017

22

Veranstaltungen



Francisco de Assis Ferreira de Vasconcellos



Gia Anslin



Mandy Schönau



Lisa Müller



Claudia Franke



Jeannette Noll



18.-19. März 2017 - Suhl

Frühjahrsseminar 2017

Am 18./19. März 2017 findet das große BVdG Frühjahrsseminar mit Schermeisterschaft und einer Werksbesichtigung bei der Firma Aesculap in Suhl / Thüringen statt.

Die Vorstandsmitglieder des Bundesverbandes der Groomer besuchten im November bereits die Firma Aesculap, um den Ablauf für die „große Führung“ im März zu besprechen.

Namenhafte Referenten führen an beiden Tagen im Ringberghotel in Suhl durch das Programm.

Es wird zahlreiche Vorführungen geben und Ihr erhaltet wertvolle Tipps aus der Praxis für Euren Salonalltag.

Auszüge aus dem Programm:

- Gia Anslin und Lisa Müller zeigen Euch, wie man mit Scherkopf und Aufsteckkamm Zeit sparen kann.
- Francisco führt Euch einen American Cockerspaniel im Teddyschnitt vor.
- Alltagsschnitte: Jeannette Noll und Mandy Schönau präsentieren Euch ihre kreativen Liebesschnitte. Und da steht noch mehr auf dem Programm.

• Von Ulrich Meissner erhaltet Ihr Pflegetipps für die Aesculap Schermaschinen & Co.

Für die Schermeisterschaft haben wir diesmal besonders viel Wert in die Preise gelegt – im wahrsten Sinne des Wortes:

Jeder Teilnehmer der Schermeisterschaft erhält automatisch die Profibürste Silcoater von ActiVet im Wert von 50€. Wer in der Anfängerkategorie startet bekommt zusätzlich von MIAU & WOOF ein Produktpaket im Wert von 40€.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Sachpreise im Wert von über 2.500€.

Der Tagessieger aller Erstteilnehmer erhält einen Bargeldpreis in Höhe von 300€, wer als Best in Show gekürt wird einen Barge-winn von 500€! Es lohnt sich unbedingt dabei zu sein – **also gleich anmelden!**

Alle Infos dazu findet Ihr unter:

www.bundesverband-der-groomer.de

Wir freuen uns auf Euch!

Claudia Franke

BVdG Pressewart



BVdG Vorstand bei Aesculap in Suhl



Sachpreise zur Schermeisterschaft



Aesculap Geschichte – lebendig erzählt von Maritta Marschall

„FRANKENSTADL“ – Oktoberfestgaudi mit Demoseminar und Workshop bei STARDOG/ Janine de Laporte

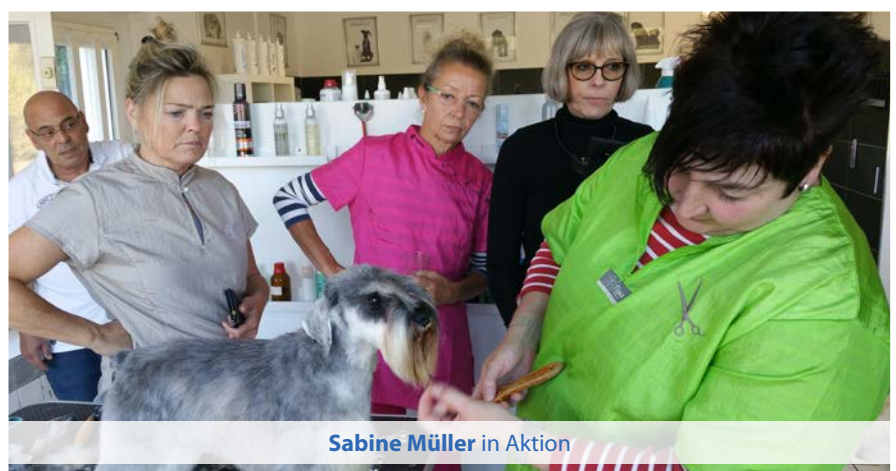


Am **15. und 16.10.2016** fand am schönen Rhein, in Remagen / Rolandseck, ein einmaliges Event mit Groomerin Sabine Müller statt.

Angelehnt an die Jahreszeit und vor allen Dingen der fränkischen Herkunft der Seminarleiterin Sabine Müller, stand die Fortbildung unter dem Motto „FRANKENSTADL“ und beinhaltete zwei Tage vollen Demo- und Workshop-Inputs.

Sabine Müller (Hundesalon Merlin/Hof), bekannt durch ihre Mitgliedschaft im Deutschen Grooming Team, EGA Master in Schneiderassen und in Pudel und passionierte Kerry Blue Terrier und Schnauzer Ausstellerin, demonstrierte Samstagvormittag eindrucksvoll das perfekte Kerry Blue Trimming.

Besonderer Wert wurde dabei nicht nur auf Linienführung, Balance, Schneidetechnik und Finish gelegt, sondern ganz besonders auf die Vorarbeit, die in vielen Demoseminaren oft zu kurz kommt. Denn die Anschauungsmodelle sind meist schon fertig gesäubert, gekämmt und je nach Rasse aufgeföhnt. Die Wahl des für die Rasse/den Pflegezustand richtigen Shampoos, kleine Tricks und Kniffe bei Pflegeprodukten und die Gründlichkeit bei der Vorbereitung bleiben so unbeachtet. Dabei trägt die perfekte Vorbereitung zu 50% zum gelungenen Endergebnis bei.



Sabine Müller in Aktion

Der inzwischen 8 ½-jährige Kerry Blue Terrier „Ninjo“ ist ein erfahrener Recke, was Ausstellungen und Shows betrifft. Er beeindruckte allein durch seine Ruhe und Gelassenheit bei der ganzen Prozedur und stand zum Schluss als „Traum in Blau“ für Fotos zur Verfügung.

Nach einem deftigen, bayerische Mittagessen setzte sich der Tag mit einer Demo-Vorführung am Riesenschnauzer in Pfeffer/Salz fort. Der Abend klang bei einem geselligen Beisammensein und guter Stimmung gemeinsam aus. Hierzu hatten sich viele Teilnehmer/Teilnehmerinnen ganz dem Motto des Seminars angepasst und trugen Dirndl, Janker und Haferlschuhe. Bei so viel persönlichem und überraschendem Engagement seitens der Teilnehmer/innen war sogar die Veranstalterin beeindruckt.

Am Sonntag ging es dann daran, das Gesehene auch in der Praxis umzusetzen. Dazu hatten einige Teilnehmer/innen zum Teil eigene Trimmhunde mitgebracht. Die Bandbreite der zu trimmenden Rassen erstreckte sich von Parson Russel Terrier, über Irish-Terrier, über Border-Terrier bis hin zu Schnauzern.

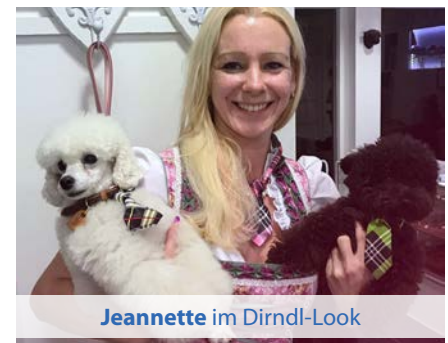
Besonders bei den Schnauzern war die Transformation beeindruckend. Zwei der drei Modellhunde kommen ursprünglich vom Tierschutz und wurden bisher von ihrer Halterin selbst frisiert.

Durch das fachgerechte Trimming während des Workshops wurde deutlich, wie wichtig das Zupfen dieser wunderbaren Rasse ist. Der gesamte wollige Anteil des Haares wurde mit Hilfe von Trimmer, Trimmstein und Fingern entfernt und zum Vorschein kamen wunderschöne und rassetypische Zwergschnauzer.

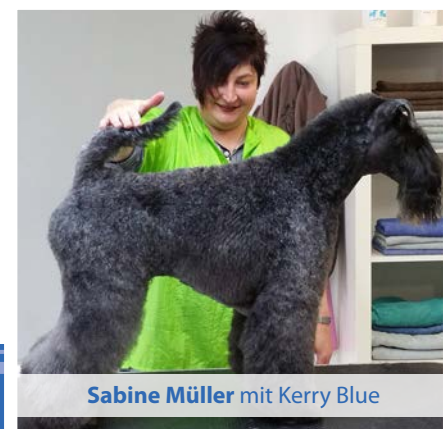
Aufgrund des großen Anklangs dieses Seminars sind bereits Planungen für weitere Seminare/Workshops in 2017 in Arbeit.

Janine de Laporte | STARDOG

www.stardog-rhein-ahr.de



Jeannette im Dirndl-Look



Sabine Müller mit Kerry Blue

Otitis – immer eine „never ending story“?

24

Branchenbericht

Ohrentzündungen sind ein häufiges und oft wiederkehrendes Problem bei vielen Hunden. Viele Hundebesitzer klagen über immerzu „dreckige“ Ohren. Nicht selten müssen die Ohren auch 1-2x pro Jahr mit einem Medikament vom Tierarzt versorgt werden.

Es stellt sich die Frage: Warum kommt die Ohrentzündung immer wieder? Weiterhin gibt es häufig Fragen betreffend der richtigen Pflege der Ohren: Soll man die Haare ziehen oder nicht?

Reinigt man es besonders ordentlich, wenn man Wattestäbchen benutzt oder nicht? Nachfolgend erfahren Sie, wie der Groomer beratend zur Seite stehen kann.

Chronische Otitis beim Hund

Wiederkehrende und langwierige Ohrentzündungen beruhen immer auf mehreren Faktoren, die zusammen kommen müssen. Zum einen gibt es Bakterien und Hefepilze, welche am häufigsten als „krank machend“ angesehen werden und oft Ziel der Therapie mit Ohrmedikamenten sind. In Wirklichkeit ist es so, dass diese Keime sich in



Ohrpfropf in der Tiefe des Gehörganges nach übermäßiger Reinigung mit Wattestäbchen. (Aufnahme während einer videootoskopischen Ohrspülung)

der Regel nur „drauf setzen“ auf eine bestehende Ohrentzündung. Sie werden daher als Sekundärfaktoren bezeichnet. Auslöser einer chronischen Otitis sind hingegen am häufigsten Allergien. Diese gilt es ausfindig zu machen und zu therapieren, um einen langfristigen Erfolg erzielen zu können. Außerdem gibt es aufrechterhaltende und begünstigende Faktoren, die ebenfalls in die sehr komplexe Therapie mit einbezogen werden müssen. Aufrechterhaltende Faktoren, wie zum Beispiel eine Mittelohrentzündung oder eine starke Schwellung oder Verhärtung der Gehörgänge, verhindern ein Abheilen auch nach Abtöten der Keime. **Zu den begünstigenden Faktoren einer Otitis gehören dem Volksmund nach Hängeohren, was bisher in keiner wissenschaftlichen Studie sicher bewiesen werden konnte. Begünstigend sind hingegen nachweislich sehr enge Gehörkanäle oder aber sehr wässriges Cerumen, wie es häufig beim Labrador vorhanden ist.**

Pflege der Ohren

Das Ziehen der Haare in den Ohren ist aus medizinischer Sicht nicht immer zu empfehlen. Hiermit werden Reizungen in der Haut provoziert, die eine Ohrentzündung auslösen können. Die Haare sollten vom

Groomer oder dem Tierarzt entfernt werden, wenn eine Ohrentzündung vorliegt und/oder die Haare bei der Reinigung und Therapie des Ohres hinderlich erscheinen. Die Reinigung der Ohren mit Wattestäbchen in der Tiefe ist ebenfalls obsolet. Hiermit werden Ohrbeläge nur in die Tiefe gedrückt und verhärteten sich oft zu regelrechten Pfropfen (Abb.1), die oftmals von alleine nicht wieder raus gehen und mit einer Fassung in Narkose entfernt werden müssen.

Die richtige Reinigung der Ohren ist individuell unterschiedlich zu halten. Hunde mit einer hohen Cerumenproduktion brauchen gegebenenfalls einen Ohrreiniger 1-2x pro Woche. Die Art des Ohrreinigers hängt von der Qualität des Cerumen und dessen zytologischer Beschaffenheit ab, ein Dermatologe kann hier beratend zur Seite stehen. Die Ohrmuschel und der Ohreingang können mit einem Tuch gesäubert werden. ■

Dr. Maren Dölle

Dipl. ECVD (European College of Veterinary Dermatology)

Tierärztliche Spezialisten Hamburg

www.anicura.de/tierarztliche-spezialisten-hamburg/



Wenn Hunde stark riechen: Ursachen und Tipps



Gerade im Salon fällt es uns extrem auf, wie unterschiedlich Hunde riechen. Dabei nehmen Hundebesitzer den Geruch des eigenen Hundes oftmals nicht so wirklich wahr. Da ein allzu starker Geruch auch ein Hinweis auf eine Krankheit sein kann, ist es wichtig, Ursachen zu erkennen.

Wenn Hunde in Seen oder Tümpeln baden, riechen sie besonders streng. Egal ob im heißen Sommer oder im kühlen Herbst. Grund dafür sind eine verstärkte Produktion von Duftstoffen bei Nässe. In der Haut des Hundes befinden sich Drüsen, die eine ölige Flüssigkeit absondern, die sich mit der Feuchtigkeit vermischen und eine Art Schutzfilm auf der Haut bilden. Durch Duftpartikel, die in diesem Sekret enthalten und teilweise wasserlöslich sind, verleihen sie jedem Hund einen individuellen Eigengeruch.

Das einzige was Sie in diesem Fall tun müssen – einfach abtrocknen, denn je trockener das Fell nach und nach wird umso mehr neutralisiert sich der strenge Geruch.

Wer einen Hund besitzt, der sich gerne in Schlammflüchen, Pferdeäpfeln und Kuhfladen wälzt, muss da schon härter gesotten

sein. Ein Bad mit einem speziellen Hundeshampoo kann den Duft mildern, manchmal dauert es einfach seine Zeit. Außerdem schüttelt der Hund Schmutz nach dem Trocknen normalerweise ab. Wenn ein Hund stark aus der Schnauze riecht kann dies verschiedene Ursachen haben. Die einfachste – er hat etwas stinkendes gefressen und manchmal haben sogar Billigfuttersorten oder Leckerlies einen starken Eigengeruch, selbst wenn sie schon verspeist sind. Auch Speisereste in den Lefzen, die dort festsitzen und beginnen zu gären, können Schuld haben. Die Lefzen sollten deshalb regelmäßig kontrolliert werden.

Bei dauerhaft unangenehmem Geruch aus dem Maul kann eine Entzündung des Zahnfleisches und Zahnstein dahinter stecken. Eine regelmäßige Zahnkontrolle ist wichtig, um Zahnbeläge rechtzeitig zu entfernen und eine Entzündung des Zahnfleisches gar nicht erst entstehen zu lassen. Wer Mundgeruch und Zahnprobleme beim Hund vermeiden möchte, dem wird zusätzlich zum regelmäßigen Zähneputzen geraten. Auch die Verwendung von Kauknochen kann helfen, um den stinkenden Mundgeruch zu beseitigen.

Eine ernsthafte Erkrankung stellt Mundge-



ruch, wie z.B. Magenprobleme über Leber- und Nierenleiden bis hin zu Diabetes, selten dar. Bei Unsicherheit am besten immer den Tierarzt aufsuchen. Hunde riechen oftmals auch sehr aus den Ohren.

Kratzt sich der Hund dort stark und ist die Haut gerötet, sollte man schnell handeln. Es gibt Ohrerkrankungen, die leicht chronisch werden können. Eine regelmäßige Reinigung der Ohren ist wichtig – sehr dreckige Ohren können beispielsweise Ohrmilben anziehen. Je länger Milben das Ohr besiedeln, desto schwieriger wird die Behandlung.

Wenn Hunde Angst haben, können sie ebenfalls unangenehm riechen. In solchen Situationen wird durch das Zusammenpressen der Analdrüsen aus Panik ein sehr unangenehmer Duft frei gesetzt, der leider nicht so schnell verfliegt.

Dann heißt es nur – Nase zu und durch. ■

Redaktion special for groomer

www.groomerforum.de

Das älteste Forum für Hundefriseure in Deutschland.

Das Groomerforum hält für seine Mitglieder ein ständig wachsendes Archiv mit weit über 50.000 Beiträgen und vielen Fotos – auch zu Details – bereit, welches alle Themen rund um das Grooming von Hunden anbietet.

Die Kontaktbörse, Austauschplattform und Fortbildungsmöglichkeit von Kollegen/Kolleginnen für Kollegen/Kolle-

das älteste deutsche
www.Groomerforum.de
Fachkompetenz mit Niveau

ginnen mit Niveau. Hier geben sich über Jahre gesammeltes Wissen, Tipps, Tricks und Fachkompetenz die Hand.

Zusatzprodukte im Salon verkaufen – ein seriöses Zusatzeinkommen

Viele Groomer scheuen sich immer noch davor, Zusatzprodukte im Salon anzubieten und somit wird diese Einkommensquelle oftmals völlig vernachlässigt. Die Gründe hierfür können vielfältig sein. Fakt ist: werden Zusatzverkäufe richtig eingesetzt, werden diese vom Kunden als Service wahrgenommen und bieten für den Hundefriseur die Möglichkeit einen erhöhten Umsatz zu generieren.

Damit man zielgerichtet Produkte anbieten und zielgerichtet Zusatzverkäufe tätigen kann, ist es wichtig zu erkennen, welche Wünsche die Kunden haben, um die Produktpalette auf die Kundenbedürfnisse auszurichten. Als Verkäufer muss man stets im Hinterkopf behalten, dass es um den Kunden und dessen größtmöglichen Vorteil geht, dann gibt es keinen Grund den umsatzsteigernden Zusatzverkauf nicht anzubieten. Ist man selbst von den hochwertigen Produkten, die im Salon verwendet werden, begeistert, wird man das Interesse des Kunden sehr leicht mit guten und informativen Argumenten wecken und von einem Kauf überzeugen können.

Als Hundefriseur genießt man bereits eine große Nähe zum Kunden, weiß um die Bedürfnisse seines Tieres – und genau da-



Blick ins Verkaufsregal

rin liegt das Potential für Zusatzverkäufe. Der Kunde vertraut „seinem Hundefriseur“ und ist somit meistens bereit „noch mehr“ Geld auszugeben. Als Verkäufer muss man aus der Sicht des Kunden denken und argumentieren, dann fühlt sich der Kunde gut aufgehoben und ist offen für einen oder mehrere Käufe. Es ist für den Kunden schlichtweg einfacher und bequemer, die benötigten hochwertigen Produkte gleich im Salon bei der regelmäßigen Pflege mit bester fachlicher Beratung zu kaufen, als in andere entferntere Märkte zu fahren.

Wichtig ist es beim Verkauf sich Zeit für den Kunden zu nehmen und den richtigen Umgang mit Werkzeugen/Bürsten zu zeigen oder beispielsweise die Handhabung eines Shampoos oder Entfilzers zu erklären und gute Tipps für die Verwendung der Produkte zu geben. Das beste Shampoo reinigt nicht gut oder die beste Bürste funktioniert nicht, wenn der Einsatz vollkommen falsch ist.

Es ist im Salon nicht notwendig riesige Regale und ein Lager mit Waren zu haben, da auch Kleinmengen oder teure Artikel auf Bestellung eingekauft werden können. Jedoch sollten die vom Hundefriseur selbst verwendeten Pflegeprodukte und Bürsten ebenfalls im Salon zum Verkauf angebo-

ten werden. Die Kunden möchten z.B. das gleiche Shampoo, das für seine Liebling verwendet wird, da dieses so gut riecht etc. Aus meiner Erfahrung werden folgende Produkte sehr gerne von Kunden gekauft:

- Shampoos, Conditioner, Balsam
- Sprühconditioner, Kämmhilfen für die tägliche Pflege zuhause
- Parfums, Glanzsprays
- Parasitenspezifische Produkte
- Bürsten, Kämmen, Unterwollstriegel, Gummistriegel
- Ohrenreiniger
- Pfotenpflegeprodukte (vor allem im Winter)
- Optional Kauartikel, Halsbänder, Leinen, Geschirre, Mäntelchen, Halstücher, Accessoires uvm.

Es macht Sinn, wenn man Produkte für den Verkauf wählt, die nicht in Großmärkten angeboten werden, da dies die Exklusivität und hohe Qualität widerspiegelt und dadurch die Verkaufspreise im Salon (meistens) frei gewählt werden können.

Kunden sollten regelmäßig über neue Produkte und Aktionen informiert werden, dann kann sich der Umsatz je Kunde nachhaltig erhöhen.

Ein kleiner Tipp am Rande:

„Der Preis-Widerstand existiert ausschließlich im Kopf des Verkäufers, nicht des Käufers!“

In diesem Sinne – viel Erfolg!



Carmen Schreiner

PROFI CUT Hundefriseurzentrum KG

www.profi-cut.at



Winterartikel für Ihre Kunden



Wenn das nasskalte und dunkle Wetter kommt bieten wir unseren Kunden besondere Produkte an und geben gerne Tipps für die Fell- und Pfotenpflege zwischendurch.

27



Gepflegte Pfoten

Im Winter müssen die Pfoten des Hundes geschützt sein. Das geht am besten mit Naturkosmetik. Bio, vegan und auf besondere Art natürlich sind die Pflegeprodukte von „Hund und Herrchen“.

Vor jedem Gassigang heißt es jetzt Pfoten einreiben. Die Pfotenpflege „Wieselflink“ schützt beanspruchte Ballen speziell vor Schmutz, Kälte und Streusalz.

Die fein abgestimmte Kombination von Bio-Olivenöl, Bio-Sheabutter und Bio-Ringelblume aktiviert den natürlichen Heilungsprozess bei Rissen und pflegt nachhaltig wundgelaufene Pfoten.

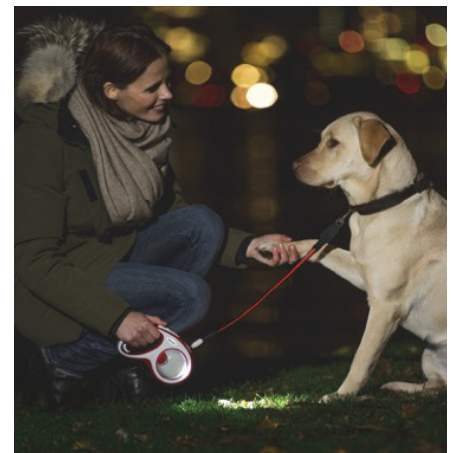
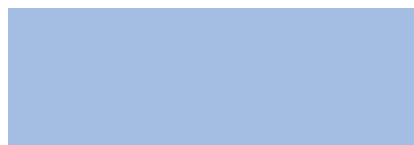
Weitere Informationen:

www.hund-herrchen.com



Warm eingepackt

So manche Hunde frieren im Winter tatsächlich. Zum Glück gibt es dafür eine Reihe an praktischen und warmen Wintermänteln, die wir unseren Kunden anbieten können. Brandaktuell gibt es eine neue My DogOne-Fashion-Kollektion, die in Europa produziert wurde. Die Mäntel wurden für kleine Hunde von 20 bis 40 cm Rückenlänge konzipiert und sind sowohl funktionell als auch schlicht im Design. Überzeugt Euch selbst unter: www.dogone.de



Licht im Dunkeln

Kompatibel mit den meisten aktuellen flexi Rolleinen bieten wir unseren Kunden das praktische LED Lighting System an. Es besteht aus 3 hellen Front-LED und einer in 3 Stufen einstellbaren Rückblinkleuchte. Mittels eines aufzuklebenden Klettsystems wird die Lampe ganz einfach auf dem Leinengehäuse befestigt und man hat nicht nur den Hund gut im Blick, sondern wird von anderen zudem auch besser gesehen.

Weitere Infos unter: www.flexi-shop.com



Optimaler Schutz für Ihr Tier bei Dunkelheit

– LED-Schlauchhalsbänder mit aufladbarem Akku über USB Kabel – keine Batterien mehr nötig. Die Halsbänder sind wasserfest, das Licht ist als Dauer- oder Blinklicht einstellbar. Sie können universell gekürzt werden (Halsweiten von 20-75 cm). Weitere Infos: www.grotec-shop.com

Redaktion special for groomer

Arbeitsausfall – was nun?

28

Versicherung

Groomer-Kollegin Marika Toleikis, Hundesalon Schnieke Schnauze, konnte durch einen Unfall einen Monat lang nicht arbeiten. Wir haben mit ihr gesprochen.

Redaktion sfG: Du hast es selbst erlebt: Plötzlich heißt es Arbeitsausfall – was ging Dir dabei durch den Kopf?

Marika Toleikis: Ich habe beim Optiker meine erste Gleitsichtbrille bekommen. Leider ohne Hinweis des Fachhändlers über veränderte Wahrnehmungen und einer Eingewöhnungsphase. Ich hab sie gleich auf behalten und bin auf mein Fahrrad gestiegen. In Folge eines Sturzes beim Absteigen habe ich im Ellenbogengelenk einen Knochen gebrochen. Ausfallprognose des Arztes:

6 Wochen! Meine ersten Gedanken: Oh je, ich war bislang immer durch einen Arbeitgeber abgesichert. Wie lange werde ich ausfallen? Wie halte ich mein Geschäft am Laufen?

Redaktion sfG: Welche Ängste hattest Du?

Marika Toleikis: Die geschäftlichen Fixkosten hatte ich für den laufenden Monat Gott sei Dank schon drin. Ich musste so schnell wie möglich wieder arbeitsfähig sein, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Angst hatte / habe ich vor langfristigen gesundheitlichen Folgeschäden, die mich in meiner Arbeit beeinträchtigen. Und vor allem die Angst vor Kundenfluktuation ist in der Situation natürlich da.

Redaktion sfG: Hattest Du Ideen, wie Du diese Zeit überbrückst, wie Du Deine Kunden informierst?

Marika Toleikis:

Ich hatte glücklicherweise in der Zeit eine Urlaubsreise geplant und diese zur Rehabilitation genutzt.

Somit waren schon mal zwei Wochen überbrückt. Alle Kundentermine für die anderen zwei Wochen musste ich absagen. Die vierte Woche konnte ich mal für Büroarbeit, Warenauflage, Buchhaltung und zusätzliche Standbeine nutzen. Leider verdient man damit nicht spontan seinen Lebensunterhalt. Informiert habe ich meine Kunden, indem ich jeden einzeln angerufen habe und einige Termine einfach verschieben konnte. Große und schwierige Hunde musste ich ablehnen und die Entwicklung meiner Heilung abwarten.

Redaktion sfG: Konntest Du in dieser Zeit vorausschauend denken?

Marika Toleikis: Vorausschauend in dem Sinne, dass der Verlust dieser 4 Wochen schnell wieder kompensiert werden muss. Und dass ich unbedingt eine Unfallversicherung abschließen muss.

Redaktion sfG: Du hattest also nicht versicherungstechnisch vorgesorgt?

Marika Toleikis: Leider nicht. Ein paar Tage vorher hatte ich gerade Angebote für eine Unfallversicherung eingeholt. Aber für den Fall einer Erwerbsunfähigkeit habe ich mir eine freiwillige Mitgliedschaft bei der Deutschen Rentenversicherung erhalten, in die ich schon viele Jahre einzahle.

Redaktion sfG: Wie haben Deine Kunden reagiert?

Marika Toleikis: Ausnahmslos sehr verständnisvoll und ganz lieb. Drei „dringende Fe(ä)lle“ konnte ich an eine neue Kollegin in der näheren Umgebung vermitteln, was dankbar angenommen wurde.

Redaktion sfG: Was würdest Du im Nachhinein anders machen, verbessern?



www.schnieke-schnauze.de

Marika Toleikis: Mich auf jeden Fall mit einer Versicherung absichern. Diesmal waren es „nur“ vier Wochen. Aber es kann auch anders kommen. Und ich würde nicht mehr ohne Übung und Eingewöhnung mit einer neuen Gleitsichtbrille Rad fahren.

Redaktion sfG: Wie war der Neustart?

Marika Toleikis: Da mein Arm noch nicht ausgeheilt war, war ich etwas skeptisch, ob ich das schon packe und wollte in der ersten Woche noch ruhiger treten. Daraus ist zwar nichts geworden, aber es hat alles prima funktioniert. Und meine Kunden haben sich gefreut, dass ich wieder da bin.

Redaktion sfG: Hast Du Hilfe bekommen?

Marika Toleikis: Ja, ohne meinen lieben Lebenspartner wäre es schwierig geworden, vier Wochen ohne Einnahmen zu überstehen. Dafür bin ich sehr dankbar.

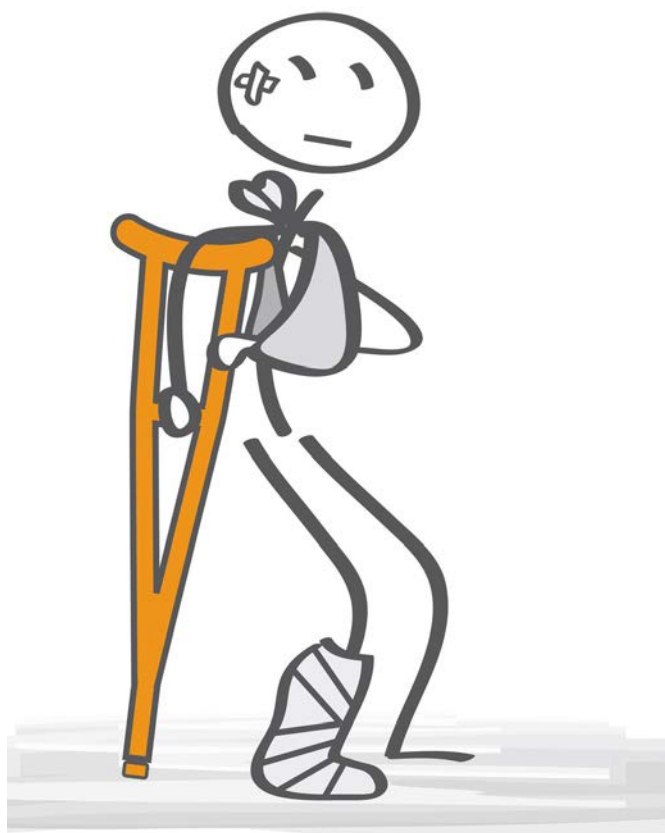
Nach 1,5 Jahren seit der Saloneröffnung reichen die Rücklagen für längere Überbrückungen noch nicht ganz. Außerdem half mir eine super liebe Kollegin aus der Patsche. Ganz lieben Dank dafür an dieser Stelle an Nancy Michalke!

Redaktion sfG: Welche Tipps könntest Du Kolleginnen und Kollegen geben, die einmal selbst in solch eine Lage kommen?

Marika Toleikis: Wenn möglich Rücklagen bilden um eine solche Zeit finanziell zu überbrücken, Unfallversicherung abschließen, Kontakt zu Kolleginnen suchen und pflegen - zum Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Hilfe bei Urlaub und Krankheit, evtl. mehrere weitere Standbeine aufbauen; z.B. Onlineshops.

Redaktion sfG: Wir wünschen Dir alles Gute weiterhin! **Redaktion special for groomer**

Arbeitsausfall – wie kann ich mich absichern?



Ab Beginn der Selbständigkeit muss geklärt werden, wie man sich krankenversichern möchte (freiwillig gesetzlich oder privat). In beiden Fällen sollte zwingend ein Krankentagegeld vereinbart werden. Hier ist es wichtig zu schauen, ab wann soll/welchem Tag das Geld gezahlt werden. In den meisten Fällen wird hier der 42. Tag genommen, also dass die Krankenkasse nach 6 Wochen mit den Zahlungen einspringt.

Als zweites ist eine Berufsunfähigkeit als sehr wichtiger Baustein anzusehen. Speziell bei Selbständigen kann er existenziell sein. Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente ist meistens nicht mehr zuständig, es sei denn, man zahlt freiwillig weiter in die gesetzliche Rente ein. Das kann sich für ältere oder schon mit Vorerkrankungen belastete Personen rechnen. Bei jüngeren u. gesunden Personen würde ich immer eine private Berufsunfähigkeit favorisieren. Diese zahlt erheblich früher und ist meistens preislich attraktiver. Bei der Berechnung der BU-Rente oder auch des Krankentagegeldes, sollten immer die Kosten für den Salon (Miete, Strom, Wasser, Versicherungen, usw.) zum Teil mit berücksichtigt werden. Diese laufen ja in den meisten Fällen weiter. Wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich ganz unverbindlich:



Torsten Wroblowski
Primus Finanzmakler GmbH
Papenhuder Straße 30
22087 Hamburg
Mail: t.wroblowski@primus-finanzmakler.de
Tel. +49(0)40 / 30 39 585 0
www.primus-finanzmakler.de

VET-GROOM®

Ihr Fachaustatter für moderne Hundepflege

- Trimmische & Badewannen aus eigener Fertigung
- Föne super leise & Fönboxen mit Umluftprinzip
- Schermaschinen & Zubehör
- Scheren
- Pflegegeräte, Kämmе & Bürsten
- Shampoo & Pflegeprodukte
- Hundesalonsoftware

GROOMY

VET-GROOM®

Eilenburger Str. 3
04808 Nischwitz
Tel.: 03425-929369
Fax: 03425-819946



Denkt es Dich?

Wie kann ich meine Gedanken selbst besser steuern?

Denken geschieht meist ohne unser Zutun – völlig automatisch. Oft gleicht es einem Stimmengewirr ohne echten Zweck. Diese Stimmen führen ein Eigenleben und wir fühlen uns ihnen manchmal ausgesetzt. Dann plappern wir Dinge, die uns weder weiterhelfen noch guttun. Manchmal ist es auch nur ein einziger Gedanke, der sich wie in einer Endlosschleife immer wiederholt und uns so komplett blockiert.

Du kennst das vielleicht: Man will sich unbedingt auf etwas konzentrieren, schweift aber immer wieder ab. Und jedes Mal ruft eine innere Stimme: »Du musst dich konzentrieren! Du musst dich konzentrieren!« Ist das wirklich hilfreich? Oder: Man kann abends nicht einschlafen und eine innere Stimme flüstert: »Schlaf endlich ein, schlaf endlich ein, schlaf endlich ein!« – und bringt einen so zum Verzweifeln.

Wenn du in solchen Gedanken-Sackgassen feststeckst, wird es höchste Zeit, wieder selbst zu denken. Soll heißen: Deine Gedanken im ersten Schritt bewusst wahrzunehmen, sie dann zu hinterfragen und anschließend zu steuern. Wenn du dich selbst motivieren willst, solltest du wissen, was du denkst und wie du deine Gedanken steuern kannst. Nur so kannst du dein Verhalten und deine Stimmung beeinflussen. Ja, auch deine Stimmung, denn Gedanken erzeugen Gefühle wie zum Beispiel Ärger, Unsicherheit oder Frust.

So hinterfragst und steuerst du dein Denken:

- **Wahrnehmen: Was denke ich gerade?**
- **Wie wirkt dieser Gedanke auf mich? Ist er für mein Ziel förderlich? Geht es mir mit dem Gedanken gut?**
- **Wie verhalte ich mich, wenn ich das denke?**
- **Wie würde ich mich verhalten, wenn ich das nicht dächte?**
- **Was könnte ich denken, um meinem Ziel näherzukommen?**

Aber was ist Denken überhaupt? Denken ist ein Vorgang, der sich aus inneren Bildern, Vorstellungen, Erinnerungen, Worten und Erkenntnissen zusammensetzt.

Und wo kommt so ein Gedanke plötzlich her? Zum Beispiel können ihn spontane Einfälle, Gefühle, Situationen, Sinneseindrücke oder Personen hervorrufen.



Oder aber man entwickelt ihn abstrakt-konstruktiv. Neben dem automatischen Denken, das unbewusst, absichtslos, unwillkürlich und mühelos abläuft, gibt es nämlich noch das kontrollierte Denken, das bewusst, absichtlich, freiwillig und aufwendig ist.

Fest steht: Der Mensch hat ziemlich viele Gedanken. Der englische Physiker Robert Hooke berechnete im 17. Jahrhundert die »Zahl der Gedanken, die der Mensch fassen und speichern kann«. Er kam auf 3.155.760.000. Doch Hooke unterschätzte unser Gehirn. Heute wissen wir, dass sich unser Gehirn aus hundert Milliarden (eins mit elf Nullen!) Neuronen zusammensetzt und zwischen ihnen hundert Billionen (vierzehn Nullen!) Verbindungen bestehen. Jedes Neuron der Großhirnrinde steht in Kontakt zu 10.000 bis 20.000 Kollegen, die sich mit Dutzenden Botenstoffen ständig Nachrichten schicken. Die Möglichkeiten unseres Gehirns sind schier unbegrenzt.

Und das ist gut so. Schließlich muss uns das Gehirn am Leben halten. Das rationale Denken ist dabei ja nur eine Nebenfunktion! Und da verwundert es auch nicht, dass unser Gehirn zwanzig Prozent der gesamten Energie unseres Körpers verbraucht – obwohl es nur zwei Prozent dessen Gewichts ausmacht.





Sechszig bis achtzig Prozent dieser Hirn-Energie verbraucht dabei die Kommunikation zwischen den Neuronen.

Und die verstummt nie, egal, ob man eine Denksportaufgabe löst, diskutiert, lacht oder schläft. Erstaunlicherweise geht dabei weniger als ein Prozent für die Verarbeitung äußerer Eindrücke drauf. Dazu zählt zum Beispiel auch das Lesen schwieriger Texte. Unser Gehirn arbeitet immer. Es kennt keine Pausen. Selbst wenn wir versuchen, an nichts zu denken, verbraucht unser Oberstübchen jede Menge Energie.

Und man darf nicht vergessen: Gedanken erzeugen Gefühle – sogar recht starke. Probiere doch folgendes Experiment: Stelle dir vor, dass du ein paar Mal in ein Glas spuckst. Und dann, wie du deine Spucke aus dem Glas trinkst. Welches Gefühl entsteht? Ekel? Das ist doch irgendwie verrückt! Du hast das ja nur in deinen Gedanken getan und dennoch Ekel gefühlt. Abgesehen davon: Wir schlucken doch den ganzen Tag über unsere Spucke! Warum also nicht Spucke aus einem Glas schlucken?

Mein Tipp: Denke nicht zu viel! Denn durchs Denken verpasst du die Gegenwart, weil du geistig entweder in der Vergangenheit oder in der Zukunft bist. Lebe öfter mal ganz bewusst in der Gegenwart, indem du spürst, fühlst und atmest. Und dich nur darauf konzentrierst.

Denke zum Beispiel einfach nur: »Ich atme ein ... ich atme aus ...

So kommst du ins Jetzt, ins Sein.

Ein anderer Gedanke: Eigentlich wollen wir etwas Positives sagen, benutzen dafür aber negative Formulierungen. Ein Beispiel: Sie haben für ein paar Freunde gekocht. Der eine sagt: »Schmeckt nicht schlecht.« Ein anderer sagt: »Schmeckt lecker!« Fühlst du den Unterschied? Drücke Lob nicht durch die Verneinung eines negativen Wortes aus. Also: Lobe mal ausdrücklich mit positiven Worten – und zwar sowohl die anderen als auch dich selbst! Statt »nicht übel« sagst du »Klasse!« Statt »Das ist nicht verkehrt.« sagst du, »Das ist goldrichtig!« Statt »Das ist nicht dumm!« sagst du, »Das ist schlau!«

Wenn du positive Sprache bewusst einsetzt, wird auch dein Denken positiver. Du betonst das Positive in deinem Leben nicht nur stärker, du gibst ihm auch mehr Raum – und nimmst dadurch mehr Positives wahr. Mit einer positiven Sprache kann man sich auch viel leichter motivieren. Wie wirkt es auf dich, wenn du zum Beispiel denkst: »Ich bin gar nicht schlecht darin, mich auf etwas zu konzentrieren.«?

Und wie wirkt es so: »Ich bin gut darin, mich auf etwas zu konzentrieren.«?

An der Art und Weise, wie eine Person spricht, erkennen wir, wie sie denkt, wie sie die Welt sieht. Hör mal genau hin und du wirst Interessantes entdecken.

Nicola Fritze, Deutschlands erfolgreiche Motivationsexpertin, zeigt dir in ihrem Buch „Motivier Dich selbst. Sonst macht es keiner.“, wie du das Steuer selbst in die Hand nimmst, Frustration abschüttelst, das ewige Aufschieben beendest und in deinem Leben durchstartest. ■



Motivier Dich selbst. Sonst macht es keiner.

Nicola Fritze
www.nicolafritze.de
Verlag: Business Village
208 Seiten
ISBN: 9783869803432
Preis 14,99€

www.business-village.de



Gebührendschungel GEZ und IHK – was steckt dahinter?

32

Als selbständige Saloninhaber ist es manchmal gar nicht so einfach, die vielen Institutionen zu durchschauen, die uns verschiedenste Gebühren abverlangen. Wir sehen uns die GEZ und IHK dabei einmal genauer an.

Rundfunkgebühr GEZ

Die Öffentlich-rechtliche Rundfunkgesellschaften finanzieren sich weltweit vor allem durch die **Rundfunkgebühr**, die als hoheitliche Abgabe von inländischen Betreibern (sprich uns als Endverbraucher) entsprechender Empfangsgeräte (vor allem Fernseher und Radiogeräte) gezahlt wird.

Lange Zeit wurde die Gebühr danach bemessen, wie viele Geräte man im Haushalt betreibt – dies wurde zum Glück bereits 2013 geändert - die bisherige Rundfunkgebühr wurde durch einen geräteunabhängigen Tarif abgelöst. Und das inklusive Privatnutzung eines KFZ.

Demnach bezahlt jeder Haushalt, sprich, jede Wohnung jeden Monat den gleichen Betrag. Dabei ist es unerheblich, wie viele Personen im Haushalt leben oder ob überhaupt kein Radio, Fernseher oder PC in der Wohnung vorhanden ist. Der Monatsbeitrag für Privatpersonen liegt bei 17,50 €.

Die Höhe des Rundfunkbeitrags für Unternehmen, auch Kleinunternehmen und Institutionen, orientiert sich an der Anzahl der Betriebsstätten sowie der Anzahl der Beschäftigten im Jahr.

Darunter fallen sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis. Nicht mitgerechnet werden z. B. Inhaber, Auszubildende und geringfügig Beschäftigte.

Klein- und Kleinstunternehmen mit durchschnittlich bis zu acht Beschäftigten (Staffel 1) zahlen für jede Betriebsstätte nur einen Drittelbeitrag – monatlich 5,83 Euro. Befindet sich eine Betriebsstätte in einer Privat-



wohnung, für die bereits ein Beitrag entrichtet wird, fällt kein gesonderter Beitrag für die Betriebsstätte an.

Bei der Anzahl der Kraftfahrzeuge gilt: Pro beitragspflichtige Betriebsstätte ist ein betrieblich genutztes Kraftfahrzeug frei.

Für jedes weitere ist ein Drittelbeitrag zu entrichten – also monatlich 5,83 Euro.

Wer noch tiefer in die Materie einsteigen möchte, kann sich auf der Seite www.rundfunkbeitrag.de umfassend informieren.

IHK Mitgliedschaft für Selbständige

Als Gründer eines Unternehmens müssen Sie in der Regel Mitglied bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) werden. Die IHK sieht sich als Interessenvertretung der deutschen Wirtschaft.

Es gibt in Deutschland 80 IHKs, die in abgegrenzten Bezirken tätig sind. Die IHK Mitgliedschaft erfolgt demnach auf Basis des Firmensitzes; die Anmeldung wird in der Regel durch das Gewerbeamt getätigt. Die zuständige IHK schickt dem Unternehmer dann ein Schreiben mit allen weiteren Informationen zur IHK Mitgliedschaft. Ein Fragebogen kommt automatisch jedes Jahr, um die Einstufung zu überprüfen.

Die Gebühren an die Industrie- und Handelskammer scheint auf den ersten Blick vielleicht ein unnötiger Kostenpunkt zu sein – der aber leider unausweichlich ist. Besonders für Existenzgründer sollte die IHK eine erste Anlaufstelle sein. Sie hilft vor

dem Start in die Selbständigkeit ein bisschen Licht in die Vielzahl an Informationen über Steuern, gesetzliche Bestimmungen, staatliche Fördermöglichkeiten etc. zu bringen. Eine große Auswahl an kostenlosen Seminaren und Beratungsgesprächen können hier in Anspruch genommen werden. Für die berufserfahrenen bietet die IHK regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedensten Themen an und dient außerdem als Informations- und Austauschplattform der Selbständigen untereinander. Wenn man diesen Part eben nutzen möchte. Der Beitrag für eine IHK Mitgliedschaft besteht aus zwei Komponenten:

Für die IHK Mitgliedschaft ist zum einem ein fixer Grundbeitrag fällig: Für Kleingewerbetreibende beginnt dieser zwischen 30 € und 75 €, für im Handelsregister eingetragene Unternehmen werden mindestens zwischen 150 € und 300 € im Jahr fällig. Zum anderen beinhaltet der Beitrag für die IHK Mitgliedschaft eine Umlage in Abhängigkeit von der Leistungsstärke des Unternehmens.

Eine Befreiung ist u.a möglich: wenn Sie als Existenzgründer nicht im Handelsregister eingetragen sind, können Sie in den ersten zwei Jahren vom Grundbeitrag und in den ersten vier Jahren von der Umlage der IHK befreit werden - dabei darf der Jahresertrag im Regelfall 25.000 € nicht überschreiten. Wenden Sie sich bei Rückfragen am besten direkt an die für Sie zuständige IHK. ■

Redaktion special for groomer

Zwischen Hund und Hype – Irrtümer und Missverständnisse zu „Mobiler Webseite“

Der Friseursalon sieht perfekt aus. Große Schaufenster laden ein, Produkte und Leckerlis liegen auf der Theke, es gibt genügend Parkplätze und die Flyer wurden in der ganzen Stadt verteilt. Trotzdem kommen aber kaum neue Kunden dazu.

Dabei ist der Grund so naheliegend:

Bevor heutzutage jemand nur ansatzweise den Fuß vor die Tür setzt, zückt er erst einmal sein Smartphone und versucht, einen ersten Eindruck zu bekommen.

Ob mühsam eingetippt oder ins Mikro gesprochen, landet er – wenn es gut geht – auf Ihrer Webseite. Und oftmals verlässt er sie dann gleich wieder und macht es sich weiter auf dem Sofa gemütlich.

Mehr als 50% aller Webseiten sind immer noch nicht mobil optimiert. Von den Onlineshops ganz zu schweigen. Völlig logisch also, dass jeder, der mit dem Smartphone oder Tablet auf Ihre Internetseite möchte, größte Probleme hat. Texte können nicht entziffert werden, Buttons zum Anklicken sind viel zu klein und insgesamt macht das so wenig Freude, dass besser gleich zum nächsten Anbieter gewechselt wird.

Obwohl das bekannt ist, winken viele Hundefriseure – Männer wie Frauen – immer noch ab und betrachten das als reines Luxusproblem. Das Problem ist, dass viele Menschen hier mit Halbwissen unterwegs sind und tatsächlich glauben, dass das alles wahnsinnig teuer und kompliziert ist. Viele glauben, dass sie dann noch mehr Arbeit haben als vorher.

Dabei ist das Gegenteil der Fall.

Wir möchten mit den 5 wichtigsten Irrtümern aufräumen:

1. Irrtum: Zu umständlich

Das Gegenteil ist der Fall! Denn das Gute an guten, modernen Webseiten ist, dass sie sich immer an die aktuellen Geräte automa-



tisch anpassen. Und Texte können mit dem Smartphone mal eben mit Foto auf die Facebookseite gesetzt werden und gelangen von dort automatisch auf die Webseite und App. Natürlich geht es auch ohne Facebook ganz einfach. Es ist also gerade für Sie zeitsparend, wenn Sie umsteigen.

2. Irrtum: Schwieriger Umstieg

Auch das stimmt nicht! Sie müssen sich nur einen Ruck geben, um „Ja“ zur Neuzeit zu sagen. Den Rest machen wir. Wir übernehmen von ihrer jetzigen Webseite, was Ihnen noch gefällt und fügen neue Funktionen und Inhalte hinzu.

3. Irrtum: Mehr Technik, weniger Umsatz

Genau falsch! Denn die weiterentwickelte Technik gibt Ihnen neue Möglichkeiten direkter mit Ihren Kunden zu kommunizieren und daraus mehr Umsatz zu machen.

Ein abgesagter Termin war früher eine unfreiwillige Pause. Jetzt kann mit einem Posting ein spontaner, neuer Kunde gewonnen werden.

4. Irrtum: Mein Googleranking wird schlechter

Negativ! Google macht derzeit alles, damit Webseiten möglichst gut auf mobilen Geräten zu sehen sind. Google wertet sogar Webseiten ab, die nicht mobil optimiert sind. Mit einer mobil optimierten Webseite heben Sie Ihr Googleranking also deutlich an.

5. Irrtum: Das kostet viel Geld

Blödsinn! Denken Sie an unseren Sofasurfer am Anfang: Sie verlieren sogar jede Menge Geld, wenn Sie Ihren digitalen Friseursalon nicht zügig umstellen. Möglicherweise kostet das nicht nur Umsatz, sondern sogar die Existenz.

Zusammenfassung:

Ja, eine moderne und mobile Webseite mit einer eigenen App kostet einmalig Geld und Ihre Entscheidungsfreudigkeit ist gefragt. Danach sparen Sie aber Zeit und Geld, weil alle Postings plattformübergreifend in die Welt gehen. Ihr Google-Ranking verbessert sich und alles zusammen sorgt für mehr neue Kunden und hält die bisherigen Kunden auch digital per App bei der Stange. Denken Sie daran, dass die Anzahl der Sofasurfer nicht kleiner, sondern größer wird. Eines können Sie aber ganz unverbindlich machen:

Rufen Sie mich an unter:

02561 | 89 63 10 oder **0170 | 44 73 771** oder kontaktieren Sie mich per Facebook oder E-Mail: frank.beckert@intradus.com

Frank Beckert



Aus dem Leben unserer Vierbeiner

In dieser Rubrik schreiben wir über die Hintergründe so mancher Verhaltensweisen bei unseren Vierbeinern. Falls Sie ein Thema für uns haben, das Sie besonders interessiert, schreiben Sie uns gerne.

34

Groomergeschichte

Aus der Welt der Hundesprache

Das Hunde sich über das Bellen austauschen, wissen wir ja bereits. Aber da gibt es noch etwas anderes.

Für Hunde ist der Geruchssinn das wichtigste überhaupt. Wir können uns das so vorstellen – wir erhalten eine geschriebene Nachricht, der Hund „liest“ seine Botschaften mit der Nase. Und hinterlässt seine eigenen über den Urin. Ja, Sie haben richtig gelesen.

Denn viele Informationen über das Geschlecht, Alter, Paarungsbereitschaft, Gesundheitszustand etc. sind darin enthalten. Diese sozialen Informationen, die über geruchsspezifische, chemische Stoffe übertragen werden, nennt man Pheromone. Die Erkennung eines einzelnen Duftstoffmoleküls reicht zum Erkennen des Partners aus. Dieses "chemische

Telefon" ist streng artspezifisch, denn sonst könnten ja auch Fressfeinde "mithören" und angelockt werden. Und was meinen Sie, weswegen Hunde sich zur Erkennung stets unter dem Schwanz beschnüffeln und weswegen ihnen jeder Kothaufen eine aufschlussreiche Geschichte erzählt?

Genau, hier wirken Duftstoffe aus den Analdrüsen und aus verschiedenen Hautdrüsen der Schwanzregion.

An beliebten Wegesrändern mit Laternenpfosten und Büschen werden die neuesten Ereignisse und Botschaften hinterlassen. Oft hat Pfiffi aber nur die Option die Schlagzeile zu lesen, weil



wir Besitzer ungeduldig weiter gehen möchten und es eklig finden, wenn an markierten Stellen zu lange geschnüffelt wird. Aber vielleicht gönnen wir unserem Vierbeiner ja mal ein längeres Lesevergnügen. Es ist doch bald Weihnachten. ■

Redaktion special for groomer

Winterzeit ist Plätzchenzeit – auch für Hunde

Wenn der Duft von frisch gebackenen Keksen durch das Haus strömt, sitzen unsere Vierbeiner daneben und können leider nix abbekommen.

Schöne Bescherung.

Wer kurz davor ist schwach zu werden, sollte lieber selbst Hundeplätzchen backen.

Die Zutaten:

- 250 ml Wasser
- 200g Weizenmehl (am besten Vollkorn)
- 200g gemahlene Haferflocken
- 100g Reismehl
- 2 kleine Becher Naturjoghurt
- 2 Esslöffel Ahornsirup
- 1 Teelöffel Kardamom
- 1 Teelöffel Zimt

Die Zubereitung:

Alle Zutaten gut vermengen und zu einem Teig kneten. Den Teig in Folie einpacken und ca. 1/2 Stunde in den Kühlschrank stellen. Backofen auf ca. 200 Grad vorheizen. (bei Umluftherden etwas weniger) Den Teig ausrollen und mit Plätzchenformen einzelne Plätzchen "ausstechen". *Da gibt es schöne Hundemotive!* Backpapier auf dem Backblech auslegen und ausgestochene Plätzchen darauf verteilen. Ungefähr 10 bis 15 Minuten backen. Backofentemperatur auf 50 Grad herunterregeln und die Plätzchen bei leicht geöffneter Backofentür eine halbe Stunde trocknen lassen - dann werden sie schön knackig.

Redaktion special for groomer



**Eine Rezeptidee für Hunde?
Einfach mit Foto einsenden und
bei Veröffentlichung eine Hunde-
Ausstechform für Kekse gewinnen.**

Muschelkiste – Ferienwohnung Hohwacht



Wenn Sie mit Ihrem Hund einen erholsamen Urlaub an der Ostsee verbringen möchten, sind Sie in Hohwacht genau richtig.

Die Ferienwohnung Muschelkiste liegt nur 10 Minuten vom Strand entfernt und wurde im Juli 2016 für 2 – 4 Personen und Ihren Vierbeiner komplett renoviert.

Die Wohnung liegt im ersten Stock in einer ruhig gelegenen Sackgasse. Ein großer Balkon bietet Ihnen freie Sicht ins Naturschutzgebiet. **Erholung pur!**

Der Garten ist von einem Zaun umgeben,

sodass ihr Hund nicht weglaufen kann. Parken können Sie direkt vor dem Haus.

Am mehr als 2 km langen, hellen Sandstrand findet jeder "seinen" ganz besonderen Strandabschnitt. Nicht nur Sonnenanbeter kommen hier zum Zug, auch für kleine Abenteurer, Muschelsucher und sportbegeisterte Urlauber ist gesorgt. Hunde sind an den für sie gekennzeichneten Strandabschnitten willkommen.

1,5 km Naturstrand als Frestrand, 2,1 km Kurstrand (teils 100 m von Parkmöglichkeit

entfernt, teils unterhalb der Steilküste). Auf der Homepage der FEWO Agentur Hohwacht unter dem Stichwort Muschelkiste finden Sie weitere Bilder der Wohnung sowie Preis- und Buchungsinformationen. ■ **Wir freuen uns auf Sie!**

FEWO Agentur Hohwacht,
Ralf Hasenberg, Tel. 0172-4775997
Mail: fewoagentur@vodafone.de
www.fewoagentur-hohwacht.de

Produktempfehlungen

36

Empfehlungen



**PET'S SHOW
HAIRDRESSER**

WWW.PSH-PETCARE.COM

PSH Detangler Spray

Speziell entwickelt für die gezielte Anwendung bei Verfilzungen, Filzplatten und Verknotungen im Fell. Einfach auf das trockene oder feuchte Haar aufsprühen, einwirken / trocknen lassen und erneut durchbürsten. Die Filze und Verknotungen lassen sich in der Regel viel einfacher auflösen. ■

Nicht ausspülen!

PSH Detangler Spray | 500 ml
www.shop.psh-petcare.de

Schiefer Momente – Ein Hund ist wie ein Herz auf vier Pfoten

(Irisches Sprichwort)

Naturschieferplatten mit einfühlsamen Zitaten rund um den Hund zum Aufhängen. Naturschiefer 10x10 cm mit Lasergravur, bunt inklusive Metallaufhänger. ■

Gesehen im Kynos Verlag unter:
www.hundebuchshop.com
Rubrik Geschenkkideen

Preis: 12,95€ / ISBN F4165





Buchempfehlungen

Von Hundefell und Hühnerfedern

Die Großstadt ist für Katharina von der Leyen und ihre Hunde Vergangenheit: Landleben ist angesagt, Wald, Wiesen und Wild locken den Hund mit ganz eigenen Vergnügungen...

In ihrem neuen Buch "Halten Sie Ihr Huhn fest! Hundeleben auf dem Land" erzählt die Autorin, Journalistin und Dogs-Kolumnistin pointiert und kurzweilig von ländlichen Freuden und kleinen Katastrophen für die Vier- und Zweibeiner. Denn seit dem Umzug aufs Land vor sechs Jahren hat sich der Alltag für Katharina von der Leyen und ihre fellige Rasselbande enorm verändert: wenn nicht mehr Grillabfälle im Park, sondern Schafsköttel auf der Weide zu verbotenen Delikatessen werden, und statt Ärger mit dem Ordnungsamt die Konfrontation mit Rehen und Füchsen droht, sind Turbulenzen vorprogrammiert.

Beschauliches Landleben – weit gefehlt! Katharina von der Leyen hält seit über 35 Jahren Hunde und hat zahlreiche Bücher über sie geschrieben. Ihr Blog www.lumpi4.de ist der bekannteste deutsche Hundeblog. Ihre Kolumnen haben Kultstatus. Sie hat sechs eigene Hunde, engagiert sich sowohl im Tierschutz als auch in der Hundebberatung und hat ihr eigenes Bio-Hundefutter auf den Markt gebracht. Bereits erschienen: „Dogs in the City“ (2009), ebenfalls im Kosmos Verlag.

Katharina von der Leyen

Halten Sie Ihr Huhn fest! Hundeleben auf dem Land | 13,5 x 21,5 cm, 192 Seiten
ca. 40 Farbfotos, 16 Farbtafeln, Hardcover mit Schutzumschlag

€ 16,99 €/A 17,50 / CHF 21,50

ISBN 978-3-440-14951-5 Kosmos Verlag



Hunde im Großstadt-Dschungel – Stadtklar von Anfang an

Hundehaltung in der Großstadt – ist das denn artgerecht? Geht es auch ohne Garten, welche Rassen sind geeignet, was muss ich bei Welpensozialisation und Erziehung besonders beachten, welche Möglichkeiten und Risiken birgt das Hundeleben in der Stadt?

Diese und viele Fragen mehr beantwortet dieses moderne Buch und weist von Busfahren über Müllfressen bis zu Streusalz auf Besonderheiten des städtischen Lebens mit Hund hin.

Nick Oehme & Susanne Wille

Hunde im Großstadt-Dschungel
Stadtklar von Anfang an
Hardcover, 216 Seiten
Durchgehend farbig
Kynos Verlag

ISBN: 978-3-95464-098-0

19,95€ (D) – 20,60€ (A)



Autoren



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Autoren und freuen uns auf die nächste Ausgabe.

38

Autoren



Susanne Gebert

Als promovierte Naturwissenschaftlerin und Autorin an der Universität gründete sie 2012 die Agentur für Bildbiographien, daneben freie Autorin und seit 2015 Pressesprecherin des Vereins Selbständiger Frauen Südholsteins.
www.bildbiographien.de



Inken Rehbürg

ist Tier-Ernährungsberaterin und Tierhömöpathin. Ausserdem schreibt sie u.a. für eine schweizer Tierzeitung über Tierhömöopathie. Sie lebt in der Nähe von Trittau bei Hamburg.
www.rehbuerg.net



Carmen Schreiner

Hundefriseurin seit 2006; ihr Interesse gilt der eigenen Weiterbildung sowie der Aus- und Fortbildung von Groomern - dies mit großer Euphorie und Leidenschaft!
www.profi-cut.at
www.hundesalon-schreiner.at



Britta Mattes

Vorsitzende der ZZF FG Heimtierpflege, ZZF geprüfte Heimtierpflegerin, Master Groomer – Handstripping, Hundephysiotherapeutin
www.fellschnitte.de



Francisco Ferreira de Vasconcellos

Hundefriseur mit brasilianischen Wurzeln; eigener Hundesalon Bornheim by Francisco seit 2014 in Frankfurt. Er gibt Seminare, geht auf zahlreiche Groomer-Veranstaltungen und hat immer ein offenes Ohr für seine Kollegen.
www.hundesalonbornheim.de



Frank Beckert

Frank Beckert ist mit seiner Agentur Intradus als „Digitalisierer“ ein gefragter Referent und Autor. Er verhilft mit seiner Frau Elke KMU-Firmen und Vereinen zur richtigen Online-Plattform zum kleinen Festpreis.
www.intradus.com



Silke Müller-Rummel

2005 eröffnete sie ihren eigenen Salon und betreibt diesen zusammen mit ihrer Tochter Lisa. Seit 2011 bietet das Duo Groomerausbildungen an.
www.hund-und-katz-schnaittach.de



Petra Strauß

Redaktion special for groomer und Marketing-Fachfrau mit Leidenschaft; selbst Hundebesitzerin von Labradorhündin Miss Marple.
www.hundeschnittschule.de



Anja Reiteritsch

Leidenschaftliche Groomerin, bietet Aus- und Fortbildungen von Hundefriseuren an und ist Herausgeberin des Fachmagazins special for groomer.
www.hundeschnittschule.de

Impressum

Herausgeber

hundeschnittschule
Inh. Anja Reiteritsch
Carl-Zeiss-Str. 15 · 22946 Trittau

Redaktionsleitung

Anja Reiteritsch, Petra Strauß
Carl-Zeiss-Str. 15 · 22946 Trittau
info@hundeschnittschule.de
Tel. +49 (0) 4154 - 793 85 13

Layout

Ben D. Kauffmann – Graphic Design & Illustration
www.kauffmann-grafik.de

Bildmaterial:

www.fotolia.com

Anzeigenleitung und -verkauf

Anja Reiteritsch, Petra Strauß
Carl-Zeiss-Str. 15 · 22946 Trittau
info@hundeschnittschule.de
Tel. +49 (0) 4154 - 793 85 13

Anzeigen

Anzeigenpreisliste (Stand 06.2014)

Aboservice

hundeschnittschule
Petra Strauß
www.hundeschnittschule.de
info@hundeschnittschule.de

Bezugspreis

4,50 € inkl. ges. MwSt., zzgl. Versand

Jahresabonnement ab 2016

4 Ausgaben pro Jahr
Inland 24,20 € inkl. Porto
Ausland 32,80 € inkl. Porto
(zzgl. evtl. anfall. Bankgebühren)

Schriftliche Kündigung

Zwei Monate vor Ende des Berechnungszeitraums

Erscheinungstermine

März, Juni, September, Dezember

Die mit den Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Hierfür wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Redaktionsmaterial übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Haftung. Für Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur Redigierung, zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt. Für die Richtigkeit aller Angaben sowie für eventuelle Satz- und Druckfehler wird keine Gewähr übernommen, so dass hieraus geleitete Forderungen jeder Art ausgeschlossen sind. Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen wird keine Garantie für Richtigkeit übernommen. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

special for groomer NEWS



RASSETHEMA: HAVANESER

Themen der nächsten Ausgabe:

Branchenbericht

- Auswahl Hundefriseur - was ist dem Hundebesitzer wichtig

Industrie & Handel

- Salvequick Pflasterbox - praktischer Helfer für den Salonalltag

Marketing

- Sich mit Zielen selbst übers Ohr hauen

**KLEINANZEIGEN BUCHEN:
FÜR SCHULUNGEN, WORK-
SHOPS, SEMINARE, AUSBIL-
DUNGSBETRIEBE!**

Magazin und Fachseminare für Hundefriseure

special **for** groomer

ACHTUNG!
4 Ausgaben
pro Jahr!



**Werden
Sie Abo-
Kunde!**

Ja, ich möchte das Magazin abonnieren und bestelle hiermit ab der nächstmöglichen Ausgabe das 4x im Jahr erscheinende Fachmagazin **special for groomer** zum Preis von 24,20 Euro (Inland) oder 32,80 (Ausland) inkl. MwSt. und Versandkosten. Rechnungsstellung einmal jährlich im Voraus ab Abobeginn.
(BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)

Salon	Tel.
Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail	

SEPA Lastschriftmandat: Ich ermächtige die hundeschnittschule, Zahlungen für das Abo des Fachmagazins special for groomer mittels Lastschrift einzuziehen. Zeitgleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der hundeschnittschule auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN: DE _ / _ / _ / _ / _ / _ / _ / _

Zahlungsempfänger: hundeschnittschule, Anja Reiteritsch, Gläubiger ID DE93ZZZ00000422737, Mandatsreferenz wird separaterstellt.

Datum, Unterschrift _____

AGB's akzeptiert (bitte ankreuzen)

Den Coupon bitte einsenden an:
hundeschnittschule – Anja Reiteritsch • Carl-Zeiss-Str. 15 • D-22946 Trittau
Tel.: +49 (0) 4154 – 793 85 13 • Fax: +49 (0) 4154 - 84 28 83
info@hundeschnittschule.de • www.hundeschnittschule.de



NEU!



Jetzt mit
frischem
Muskefleisch



Frisch, frischer, das neue BELCANDO®
– jetzt mit frischem Muskelfleisch!

Sind Ihnen Herkunft und Zusammensetzung des Futters für Ihren Hund auch sehr wichtig? Dann testen Sie doch einfach die neue **BELCANDO®** Super-Premium-Trockennahrung – made in Germany. Das Besondere: Die neuen Rezepturen enthalten jetzt frisches Muskelfleisch. Möglich macht dies das weltweit einzigartige BEWITAL Thermal-Mix-Verfahren. Dabei wird – vergleichbar mit dem Dampfgaren in der gesundheitsbewussten Küche – fast ausschließlich Wasserdampf zum Aufschluss der Nährstoffe eingesetzt. Die Vorteile: Vitamine und andere natürliche Inhaltsstoffe der Zutaten bleiben erhalten. Gleichzeitig schmeckt das neue **BELCANDO®** Hunden noch einmal deutlich besser.

BELCANDO® – auf die Zutaten kommt es an

BEWITAL petfood

Bewital petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • D-46354 Südlohn • Tel.: +49 2862 581-400 • www.belcando.de • Made in Germany